

NJW-Inhalt

Aufsätze

- Benedikt Klas / Christine Möhrke-Sobolewski* **3473**
Digitaler Nachlass – Erbenschutz trotz Datenschutz
Die Zahl älterer Internetnutzer wächst; immer öfter stellt sich die Frage, was nach ihrem Tod mit hinterlassenen Daten geschieht. Für Erben können E-Mails oder Nutzerkonten wichtig sein, um sich ein Bild von etwaigen Verbindlichkeiten zu machen. Die Autoren erörtern, welche Auskunftsrechte Erben haben und welche Hürden dabei bestehen.
- Nico R. Skusa / Andreas G. Thürauf* **3478**
Die Wirksamkeit von Abfindungsregelungen bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts
Für (Familien-)Gesellschaften bürgerlichen Rechts, die im wesentlichen Immobilienvermögen haben, birgt der Abfindungsanspruch eines ausscheidenden Gesellschafters ein hohes wirtschaftliches Risiko. Die Autoren legen anhand eines Fallbeispiels dar, inwieweit und aus welchen Gründen von der gesetzlichen Regelung abgewichen werden kann.
- Philipp Schmieder / Carsten Ulrich* **3482**
Die untrennbare Verbindung bei elektronischer Aktenführung
Die Autoren gehen einer Frage nach, die sich bei der Einführung von „eAkten“ in der Justiz stellt: Wie können Ergänzungen – etwa Zustellungsvermerk oder Berichtigung – dauerhaft mit dem elektronischen Originaldokument verbunden werden? Dazu zeigen sie technische Lösungsansätze und erörtern deren Rechtsrahmen und bestehende Probleme.

Zur Rechtsprechung

- Markus Ludwigs* **3484**
Bausteine des Verwaltungsrechts auf dem Prüfstand des EuGH
(EuGH, NJW 2015, 3495)

Bericht

- Frank Montag / Andreas von Bonin* **3487**
Die Entwicklung des Unionsrechts bis Mitte 2015

Kanzlei & Mandat

- Max Braeuer / Stephan von Lilien* **3491**
Mitwirkung des deutschen Rechtsanwalts bei der Sorgerechtsregelung im Ausland

Buchbesprechungen

- Spindler/Schuster: Recht der elektronischen Medien (*Alexander Roßnagel*); Wendler/Hoffmann: Technik und Taktik der Befragung (*Frank Maurer*); Korintenberg/Bengel/Otto/Reimann/Tiedtke: Gerichts- und Notarkostengesetz (*Thomas Wachter*) **3493**

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	25
Wiederkehr der Vorratsdatenspeicherung (<i>A. Nachbaur</i>)		Palandt von A–Z (<i>H. Sprau</i>)		web.report	28
Gesetzgebung	6	Standpunkt	14	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	6	Geldsegen für den Wetterfrosch (<i>G. Wagner</i>)		Beck'sche Zeitschriften	34
Entscheidung der Woche	10	Haftungsseite	16	Buchhinweise	36
Nachrichten	10	Rollenwechsel – vom Parteivertreter zum Anspruchsgegner (<i>I. Willems</i>)		Veranstaltungshinweise	38
Zahlen der Woche	10	Dokumentation	18	Kommendes Heft/Impressum	40

Rechtsprechung

EuGH	15.10.15 – C-137/14	Verstoß gegen Verpflichtungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung	3495
EuGH	16.09.15 – C-519/13	Verbindliches Formblatt in Anhang II der EuZVO – Heilung bei Nichtverwenden (Ls.)	3500
BVerfG	19.05.15 – 2 BvR 987/11	Einstellung des Ermittlungsverfahrens wegen des Luftangriffs in Kunduz	3500
BVerfG	29.06.15 – 2 BvR 2048/12	Rechtsmittel gegen die Gewährung von Akteneinsicht im Strafverfahren (Ls.)	3503
BGH	10.09.15 – IX ZR 215/13	Gläubigerbenachteiligung bei Überweisung auf Drittkonto	3503
BGH	22.07.15 – IV ZR 223/15	Pfändungsschutz bei Umwandlung eines Rentenversicherungsvertrags	3506
BGH	19.03.15 – I ZR 157/13	Androhung einer Schufa-Meldung (Anm. U. Schulte am Hülse / C. Appelt)	3508
BGH	16.04.15 – I ZR 69/11	Zulässigkeit elektronischer Leseplätze in Bibliotheken – Elektronische Leseplätze II	3511
BGH	10.09.15 – III ZB 56/14	Glaubhaftmachung des Verlusts einer Berufungsbegründung auf dem Postweg	3517
BGH	24.09.15 – IX ZR 206/14	Anwaltpflichten zu Beginn und Ende der Wiedereinsetzungsfrist	3519
BGH	13.01.15 – VIII ZB 55/14	Empfangswille des Anwalts bei fehlendem Empfangsbekanntnis (Ls.)	3521
OLG Frankfurt a. M.	18.08.15 – 22 U 39/14	Haftungsausschluss bei Motorradfahren im Pulk (Anm. W. Born)	3522
AG Nordhorn	07.05.15 – 3 C 219/15	Keine Haftung bei Auffahrunfall anlässlich Rennrad-Trainingsfahrt im Pulk	3524
BGH	02.07.15 – 2 StR 146/15	Ausschluss verminderter Schuldfähigkeit bei hochgradiger Alkoholisierung	3525
KG	03.08.15 – (2) 161 Ss 160/15 (44/15)	Strafantragsberechtigung des Mieters bei Hausfriedensbruch – S-Bahn Berlin	3527
OVG Münster	25.06.15 – 13 B 452/15	Vorsorgliche Legionellen-Probe aus Wasserversorgung der WEG (Anm. M. Bittner)	3528
OVG Berlin-Bbg.	24.09.15 – OVG 5 N 3/13	Löschung des Vornamens aus Melderegister nach Geschlechtsumwandlung	3531
OVG Lüneburg	19.08.15 – 2 LB 317/14	Übernahme von Schülerbeförderungskosten für die dunkle Jahreszeit (Ls.)	3532
BAG	25.02.15 – 5 AZR 849/13	Lesbare Unterzeichnung der Berufung als zwingende Zulässigkeitsvoraussetzung	3533
BAG	10.02.15 – 9 AZR 53/14	Urlaubsanspruch bei Wechsel in Teilzeittätigkeit mit weniger Wochenarbeitstagen (Ls.)	3535
BFH	25.08.15 – VIII R 2/13	Besteuerung von Entschädigungszahlung – Entgehende Einnahmen nach Vergleich	3536

Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Ausgabe 8/2015

Aus dem Inhalt:

- Editorial: Markt über alles (C. Wolf)
- Themen der Zeit: Zur Umwandlung des Asylgrundrechts in eine objektive Gewährleistung (A. Hopfauf)
Klarnamenpflicht versus Recht auf pseudonyme Nutzung (J. Caspar)
Reform des Bauvertragsrechts und der kaufrechtlichen Mängelhaftung (L. Graf Wolffskeel v. Reichenberg/C. Jerger)
Urhebervertrag individuell oder kollektiv? (S. Ory)
- Zwischenruf: Ethik als Basis staatlichen Handelns (B. Heussen)
- Rechtspolitik im Gespräch: „Ein Bild sagt nicht mehr als tausend Worte“ (M. Krischer/R. Gerhardt)

Für NJW-Abonnenten mit NJWDirekt-Registrierung sind die Inhalte der ZRP kostenlos abrufbar unter: www.beck-online.de, Sucheingabe: „ZRP [Jahr], [Seite]“. Eine Anleitung zur Registrierung für NJWDirekt finden Sie unter: www.njw.de, Rubrik „NJWDirekt“.

wirtschaftsrecht blätter:wbl



D3-262/Bil.
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

November 2015 (29. Jahrgang)

Sen. Sc. Mag. Marcus W. A. Sonnberger:

**Die Spürbarkeit bezweckter Wettbewerbs-
beschränkungen** 609

Dr. Johann Kriegner:

Unternehmensschutz im Verbraucherrecht! 620

DDr. Franz W. Urlsberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 631

Rechtsprechung

Nr. 207–227

• Europarecht

207. Kartellrecht: Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung durch Kundenaufteilungsvereinbarung (EuGH 16. 7. 2015, Rs C-172/14) 636

208. Niederlassungsfreiheit: Österr Gruppenbesteuerung bei Erwerb einer Beteiligung an einer ausländischen Gesellschaft verstößt gegen Art 49 AEUV (EuGH 6. 10. 2015, Rs C-66/14) 638

209. Verbraucherrecht: Zur Verbraucherstellung eines Rechtsanwalts als Kreditnehmer (EuGH 3. 9. 2015, Rs C-110/14) 642

210.–214 Weitere Urteile (Kurzinformation) 644

• Arbeitsrecht

215. Kein Anspruch auf Überstundenpauschale während Elternteilzeit (OGH 24. 6. 2015, 9 ObA 30/15z) 651

216. Abgeltung von Zeitguthaben (OGH 29. 7. 2015, 9 Ob A 80/15b) 653

217. Verschwiegenheitspflicht nach Ende des Arbeitsverhältnisses (OGH 24. 6. 2015, 9 ObA 70/15g) 654

• Unternehmensrecht

218. Zur Prüfpflicht der Stiftungszusatzurkunde (OGH 29. 6. 2015, 6 Ob 95/15m) 654

219. Zum Zwangsstrafenverfahren bei unzulässiger Firma (OGH 31. 7. 2015, 6 Ob 151/15x) 658

• Wettbewerbsrecht; Domainnamen

220. Zur Zulässigkeit des Rechtswegs; kein Handeln „im geschäftlichen Verkehr“ bei Beschaffungstätigkeit einer Universität (OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 247/14y) 659

221. Kein Übertragungsanspruch bei Namensverletzung durch „.at-Domain“; erstmals: Verwirkung von Namensrechten möglich (OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 75/15f – „unken“.at III – RA Hon.-Prof. Dr. Clemens Thiele) 661

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

222. Verletzung von Bescheidaufgaben und Altlastenbeitrag (VwGH 29. 7. 2015, Ra 2015/07/0041) 664

223. Einführung einer Stabilitätsabgabe verfassungskonform (VwGH 19. 6. 2015, E 1218/2014 ua) 666

224. Diskriminierung bei Serviceleistungen an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (VwGH 30. 6. 2015, 2012/03/0087) 667

225. Genehmigungsfiktion im UVP-G (VwGH 25. 6. 2015, EU 2015/0004) 667

226. Ersitzung des Rechts auf Sondergebrauch einer Straße (VwGH 30. 6. 2015, 2013/06/0156) 668

227. Ein Computer lediglich mit Internetanschluss ist kein Rundfunkempfangsgerät (VwGH 30. 6. 2015, Ro 2015/15/0015) 668

• Korrigendum

668

Impressum 668

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche
blätter:wbl

Juristische Blätter

Heft 11 November 2015
137. Jahrgang

Aufsätze

- Mag. *Thomas Stiglbauer*:
**Der Zugang formbedürftiger Willenserklärungen
und die Bürgschaft per Fax** 681
- Univ.-Ass. *Mag. Maximilian Harnoncourt*:
**Kostenersatz, Insolvenz und Rechtsschutz-
versicherung** 693

Aus den Vereinen / Ankündigungen

- Einladung zur Teilnahme am Preis des Verbandes
österreichischer Banken und Bankiers für Arbeiten
im Bereich des Wirtschafts- und Bankrechts 2016 –
Ausschreibung 702
- Österreichische Gesellschaft für Arbeitsrecht und
Sozialrecht – Ankündigung 702
26. Jahrestagung der Gesellschaft Junger Zivil-
rechtswissenschaftler „Netzwerke im Privatrecht“ –
Tagungsbericht 702

Rechtsprechung

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Kein Anspruch des inhaftierten Ehegatten auf
Ehegattenunterhalt
(OGH 30.06.2015, 10 Ob 6/15b) 704
- Vermögensopfertheorie bei Schenkung einer Liegen-
schaft unter Widerrufsvorbehalt oder mit Frucht-
genussrecht zugunsten des Geschenkgebers
(OGH 06.08.2015, 2 Ob 125/15v) 705
- Anteiliger Ersatz des Rettungsaufwands bei
Unmöglichkeit eines kurzfristigen Deckungskaufs
einer gleichartigen Sache
(OGH 23.04.2015, 2 Ob 132/14x) 708
- Wertersatz bei Wandlung eines Werkvertrages
(OGH 20.05.2015, 3 Ob 70/15p) 710
- Verjährung eines Rückforderungsanspruchs auf-
grund einer Mietzinsminderung nach § 1096 ABGB
(OGH 25.08.2015, 5 Ob 25/15k) 712
- Schirennen im freien Gelände: Sicherung vor
atypischen Gefahren; Unwirksamkeit von
Haftungsausschlüssen
(OGH 20.05.2015, 7 Ob 68/15y) 715

- Rettungspflicht des einer Straftat Verdächtigen im
Amtshaftungsrecht (OGH 27.08.2015, 1 Ob 123/15t) 719
- Abgrenzung von öffentlichem Recht und Privatrecht
im Rahmen der Zuständigkeitsvorschriften
der EuGVVO
(OGH 27.05.2015, 6 Ob 38/15d) 723
- Kündigung eines Mietvertrags gegenüber der
Verlassenschaft des bisherigen Mieters: keine
Bindung des Nebenintervenienten, der Eintritts-
rechte behauptet, im Folgeprozess
(OGH 28.05.2015, 9 Ob 12/15b) 725
- Streitanhängigkeit bei positiver und negativer
Feststellungsklage zum selben (materiellen)
Anspruch oder Rechtsverhältnis
(OGH 19.05.2015, 10 Ob 29/15k) 727
- Kein Rekurs des Antragsgegners gegen Zurück-
weisung des Antrags wegen Unzulässigkeit des
außerstreitigen Rechtswegs in streitähnlichen
außerstreitigen Zweiparteienverfahren
(OGH 18.06.2015, 1 Ob 62/15x) 728
- Beschwerde nach § 85 GOG: Auskunft über
Protokolldaten, Präklusivfrist, Kostenersatzpflicht
des unterlegenen Beschwerdeführers
(OGH 31.07.2015, 6 Ob 45/15h) 729
- Keine analoge Anwendung des § 157 VersVG auf
die Rechtsschutzversicherung
(OGH 10.09.2014, 7 Ob 133/14f) 732

Strafsachen

- Strafrechtliche Einordnung von „Parkpickerln“
(OGH 09.04.2015, 17 Os 5/15m) 735
- Gerichtliche Bewilligung einer akustischen
Überwachung für die Vergangenheit
(OGH 29.10.2014, 15 Os 180/13d –
Univ.-Prof. Dr. *Susanne Reindl-Krauskopf*) 735

Verwaltungsgerichtshof

- IG-L: keine Ausnahme für Elektroautos
(VwGH 29.07.2015, Ra 2015/07/0078) 738

Literatur

- Impressum 744
- Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Ilder, Tübingen

Mohr Siebeck

22 70. Jahrgang
20. November 2015

JZ

Juristen Zeitung

Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Christoph Safferling**, LL.M. (LSE)
Nürnberg und die Zukunft des Völkerstrafrechts **1061**

Professor Dr. **Jan Thiessen**
Fritz Bauer – zur schwierigen Rezeption
eines Lebenswerks **1069**

Professor Dr. **Herbert Roth**
Beweislastprobleme um Verletzungen der
Aufklärungspflicht bei Kapitalanlagen **1081**

Dr. **Simon Kempny**, LL.M.
Die „verbotene Gleichbehandlung“ **1086**

Umschau

Glosse

„Kaltblütig“
Professor Dr. Dr. **Thomas Vormbaum** **1091**

Literatur

Anna-Maria Brutscher: Zivilrechtsakzessorietät
des Strafrechts bei Sachverhalten mit Auslandsbezug –
am Beispiel des § 242 StGB
Professor Dr. **Peter Mankowski** und
Dr. **Stefanie Bock** **1092**

Entscheidungen

BVerfG, 30. 6. 2015 – 2 BvR 1282/11
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Christoph Möllers**
Verleihung des Körperschaftsstatus
an Religionsgesellschaften **1093**

BGH, 18. 6. 2015 – III ZR 198/14
mit Anmerkung von
Jennifer Antomo
Voraussetzungen der Verjährungshemmung
durch Güteantrag **1106**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **625***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **625***
Gesetzgebung **626***
Entscheidungen in Leitsätzen **626***
Neuerscheinungen **643***
Zeitschriftenübersicht **650***
Festschriften/Sammelwerke **655***
Impressum **657***

/ 5/15

Beiträge | Contributions**Montesquieu en droit des sociétés anonymes**

Walter A. Stoffel | Anne Gabellon

Ist die aktienrechtliche Verantwortlichkeit noch zeitgemäss?

Hans Caspar von der Crone | Felix Buff

Rechenschaft und Transparenz

Lukas Handschin

Gleichstellung – Ein aktienrechtliches Thema

Urs Schenker

« Comply or explain » : la solution au dilemme des quotas ?

Valérie Junod

Wie weit darf der VR auf aktive Aktionäre eingehen?

Peter Nobel

Liquiditätsplan – Neuer Fokus in einer Finanznotlage

Peter Böckli

Proxy Advisors – Fluch oder Segen?

Urs Bertschinger

Gouvernance des sociétés de famille

Jean-Luc Chenaux

Negativzinsen auf Girokontoguthaben bei der SNB

Martin Plenio

Berichterstattung | Comptes-rendus**Europareport**

Thomas Lübbig | Christian Pitschas | Miriam le Bell

Organisationsmangel bei Interessenkonflikten im VR

Alexander Wherlock | Hans Caspar von der Crone

**SZW /
RSDA**

Herausgeber:

H. C. von der Crone (Vorsitz) | M. Amstutz | U. Bertschinger
J.-L. Chenaux | S. Emmenegger | C. Huguenin | H. Peter
R. Sethe | W. A. Stoffel | L. Thévenoz | R. H. Weber

Schriftleiterin:

Charlotte M. Baer

Inhalt | Table des matières



Editorial | Éditorial

Hans Caspar von der Crone

433

Beiträge | Contributions

Montesquieu en droit des sociétés anonymes : le principe de la parité constitue-t-il une distribution des pouvoirs bénéfiques ou plutôt un lit de Procruste ?

Walter A. Stoffel | Anne Gabellon

434

Ist die aktienrechtliche Verantwortlichkeit noch zeitgemäss?

Hans Caspar von der Crone | Felix Buff

444

Rechenschaft und Transparenz als zentraler Teil der Governance oder als Selbstzweck?

Lukas Handschin

459

Gleichstellung – Ein aktienrechtliches Thema

Urs Schenker

469

« Comply or explain » : la solution au dilemme des quotas ?

Valérie Junod

478

The squeaky wheel gets (all) the grease: Wie weit soll und darf der Verwaltungsrat auf aktive Aktionäre eingehen?

Peter Nobel

481

Der «aktuelle Liquiditätsplan» des Vorentwurfs – Ein neuer Fokus für Verwaltungsrat und Revisor in einer drohenden Finanznotlage

Peter Böckli

490

Proxy Advisors – Fluch oder Segen in der Corporate Governance?

Urs Bertschinger

506

Gouvernance des sociétés de famille – Quels sont les enjeux ?

Jean-Luc Chenaux

517

Negativzinsen auf Girokontoguthaben bei der SNB – Eine rechtliche Betrachtung

Martin Plenio

527

Berichterstattung | Comptes-rendus

Europareport

Thomas Lübbig | Christian Pitschas | Miriam le Bell

536

Organisationsmangel i.S.v. Art. 731b OR bei Interessenkonflikten im Verwaltungsrat

Bundesgerichtsurteil 4A_717/2014 vom 29. Juni 2015

Mit Bemerkungen von Alexander Wherlock | Hans Caspar von der Crone

542

Autorenverzeichnis | Liste des auteurs

553



**magazin für
computer
technik**

28. 11. 2015

26

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7311

**Surface Pro 4
vs. iPad Pro**

auf DVD:
c't-Notfall-Windows
Spiele-Vollversionen:
Grand Ages: Rome, Gold
Edition • Golden Trails 2:
Das verlorene Erbe •
Xotic • Hexus • David

7 Spieleprojekte aus
Schulen und weitere
Highlights



Das c't-Notfall-Windows

Für Virenscan, Datenrettung, Systemreparatur ...

Ihr eigenes Imperium

Gold Edition von „Grand Ages: Rome“
Frische Spiel-Ideen junger Entwickler



Surface Book im Test

Foto-taugliche Mufus

Browser: Edge gegen alle

Android-BlackBerry Priv

Komplett-Upgrade mit neuen Funktionen

Das zweite Windows 10

VR-Welt The Void ausprobiert

Stop-Motion-Filme mit Linux

Keyless go freut Autodiebe

Technik statt Socken: Empfehlungen der Redaktion

Das können Sie sich schenken

€ 4,50

AT € 4,70 • CH CHF 6,90
LUX, BEL € 5,30
NLD € 6,50



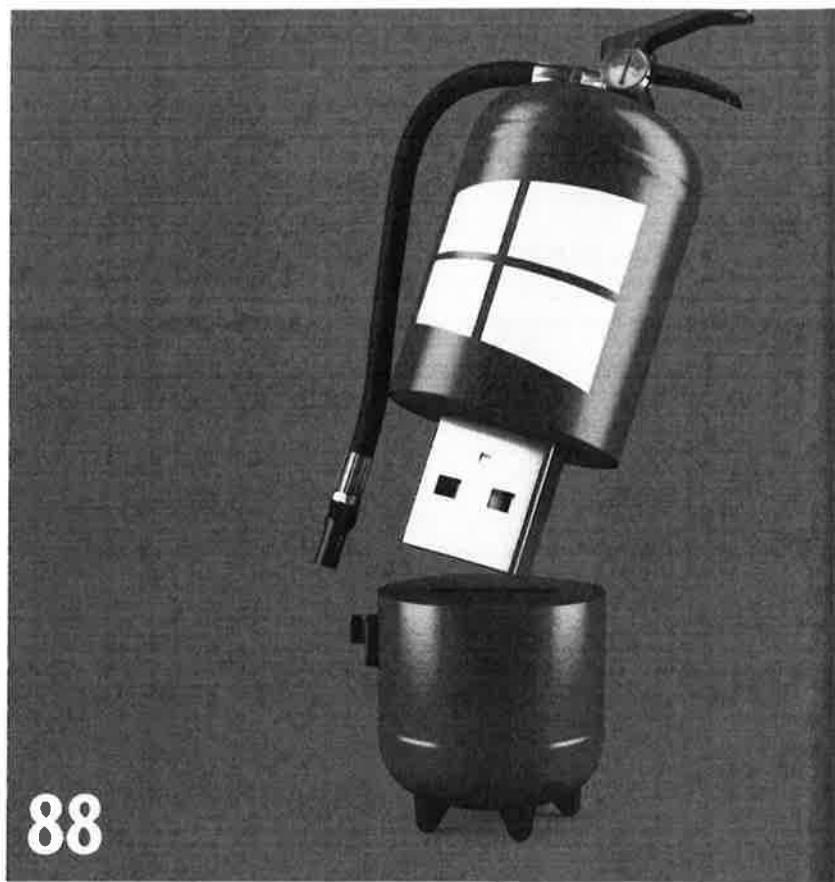
Trends & News

Supercomputer: SC15 und die Top500-Liste	16
Prozessorgeflüster: APM X-Gene 3, Xeon D	18
Server & Storage: Neue Xeons, PCIe-SSD, SATA-RAID	20
Embedded: ARM-Prozessor, Entwicklungskit, Arduino	21
Hardware: Mini-PCs mit Skylake, Gamer-Grafikkarte	22
Spiele: VR-SDKs, GPU-Treiber, Konsolen-Updates	24
VRX-Konferenz: In VR auf den Mount Everest	26
Mobiles: eSIM, Workstation-Notebooks	28
Audio/Video: YouTube Music, Ultra HD Blu-ray	30
Sicherheit: Let's Encrypt, Amazon-Authentifizierung	31
Bildbearbeitung: 20 Jahre Gimp	32
Linux: App-Container für UCS, neuer Emacs-Maintainer	33
Apps: Firefox OS, Apple Music, News von Facebook	34
Peripherie: Smartwatches, VR-Kamera	36
Apple: Watch-Ladestation, MacBook-Dock	38
Anwendungen: Desktop Publishing, Office-Pakete	39
Manipulationssichere Memos, Cloudspeicher, CRM	40
CAD, STL-Renderer für 3D-Druck, Rendering	42
Cloud für Deutschland von Microsoft und T-Systems	44
Netze: Open-Source-Router, Netzwerk-Analyse	46
Forschung: Medizininformatik, Neurowissenschaft	47
Internet: Google+, Werbetracker, Facebook	48
Interview: Hamburgs Datenschützer fordert Personal	50
Web-Tipps: Daten-Postkarten, Weltraumsonden, Comic	192

Test & Kaufberatung

Bluetooth-Schlüsselanhänger: XY Find it	54
Aktivitätstracker: Armbanduhr Runtastic Moment	54
Überwachungs-Roboter mit App-Steuerung	54
Zweigeteilte Tastatur: Kinesis Freestyle 2	56
Mausersatz: Minimaus Swiftpoint GT 500	56
Camcorder: DJI Osmo mit Schwebestativ	57
Hausautomation: Infrarot-Programmiermodul	58
Audio-Interface: RME Babyface Pro	58
Office-Paket: Ability Office v6	60
Wetter-App: Weatherbomb für Android	60
Projektverwaltung für Entwickler: Phabricator	61
Windows 10: Die neuen Funktionen in Version 1511	62
Notebook: Microsofts Edel-Laptop Surface Book	68
Gaming-PC: Alienware X51 R3 mit Wasserkühlung	70
Smartphone: BlackBerry Priv mit Android	72
Content Management: Drupal 8	74

(Cit)



Das c't-Notfall-Windows

Wenn eine Windows-Installation nicht mehr aus eigener Kraft startet oder durch Schädlingsbefall in Mitleidenschaft gezogen wurde, schlägt die Stunde unseres Notfall-Systems: Fix vom USB-Stick gebootet, bringt es alles Nötige für Virensan, Datenrettung und Systemreparatur mit.

c't-Notfall-Windows zusammenbauen	88
Schädlinge aufspüren und tilgen	92
Werkzeugsatz gewieft anwenden	96
Tipps für den Einsatz des Notfall-Windows	102



Surface Book im Test	68	Foto-taugliche Mufus	114
Android-BlackBerry Priv	72	Browser: Edge gegen alle	120
Keyless go freut Autodiebe	80	Stop-Motion-Filme mit Linux	170
Surface Pro 4 vs. iPad Pro	110		

Ihr eigenes Imperium

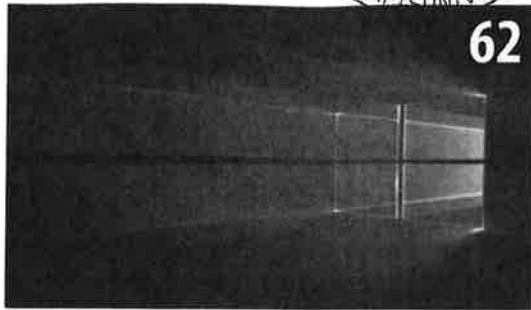
Unter Ihren Händen entsteht bei „Grand Ages: Rome“ eine altrömische Siedlung. Oder möchten Sie lieber bei „Hexus“ als Pharaon verehrt werden? Ob es um psychedelische Action-Szenarien wie bei „Xotic“ geht oder um amüsante Geisterjagden wie bei „Donald Dowell“ – die Spiele auf unserer Heft-DVD sind für viele Stunden der Entspannung gut.

Spiele-Highlights auf der Heft-DVD	154
Herausragende Projekte studentischer Entwicklerteams	164



Das zweite Windows 10

Windows 10 Version 1511 ist da, das erste Komplett-Upgrade mit neuen Funktionen. Damit ist Microsoft auf viele Kundenwünsche eingegangen – auf einige wichtige aber auch nicht.



62

VR-Welt The Void ausprobiert

In Utah wird an der Zukunft von Virtual Reality gebastelt: In der VR-Spielhalle „The Void“ kann man umherlaufen und virtuelle Gegenstände physisch anfassen. Wir haben als erste europäische Journalisten eine Beta-Version ausprobiert.



84

Das können Sie sich schenken

Quadroptopter, Papp-VR-Brille, Roboter und Raspi-USV – mit den Geschenktipp aus der c't-Redaktion haben ewige und ewig langweilige Klassiker wie Pralinen oder Gutscheine keine Chance mehr unter dem Weihnachtsbaum.

130



Projektmanagement: Webdienst ProjectPlace Pro	75
Server: Dell-Tower mit Skylake-Xeon	76
Notebooks mit Einsteiger-Grafikchips	104
Tablets: Surface Pro 4 vs. iPad Pro	110
Tintenmultifunktionsdrucker für zu Hause	114
Webbrowser: Edge gegen alle	120
Geschenk-Tipps der c't-Redaktion	130
Linux-Distribution: Leap beerbt OpenSuse	142
Spiele: Highlights auf der Heft-DVD	154
Herausragende Projekte studentischer Entwicklerteams	164
Bücher: Blog Boosting, RFID, Überleben mit Technik	194
Spiele: Fallout 4	196
Need for Speed, Indie- und Freeware-Tipps	197

Wissen

Vorsicht, Kunde: Vertragsverlängerung um 24 Monate	78
Autoschlüssel-Hack: Keyless go macht es Dieben leicht	80
VR-Welt The Void: Virtual Reality zum Anfassen	84
Recht: Aufschläge für Zahlungswege	146
Speichermodule: Aufbau und Varianten	184
FPGA-Programmierung: CPU, ROM und VRAM	186

Praxis & Tipps

c't-Notfall-Windows: So legen Sie los	88
Schädlinge aufspüren und tilgen	92
Werkzeugsatz gewieft anwenden	96
Tipps für den Einsatz des Notfall-Windows	102
Hotline: Tipps und Tricks	148
FAQ: Gutscheine	152
Stop-Motion-Filme mit Linux	170
Spiele-Entwicklung: Einstieg in Unity, Teil 3	174
Kinder: Fotografieren mit erzwungener Perspektive	180

Rubriken

Editorial	3
Leserforum	10
Schlagseite	15
Story: Feedback von Ulf Fildebrandt	198
Seminare	212
Stellenmarkt	213
Inserentenverzeichnis	216
Impressum	217
Vorschau	218



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Rechtsanwalt (FAfInsR, FAfStR) Marcus Janca / Rechtsreferendare Christian Schroeder und Jan Baron, Lübeck</i> Strafrecht und Insolvenzrecht – Stationen, Friktionen, Lösungsansätze	409
<i>Rechtsanwalt (FAfStR) und Steuerberater Jürgen E. Milatz / Rechtsanwalt Matthias Wegmann, Hamburg</i> Risiko der Nacherklärung bei Erbfällen	417

Rezensionen

<i>Leitender Oberstaatsanwalt Folker Bittmann, Dessau-Roßlau</i> Rezension: Brackmann, Der Einfluss des Insolvenzrechts auf das Insolvenzstrafrecht am Beispiel des Beiseiteschaffens i.S.d. § 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB – unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte, 2014	423
--	-----

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht, Düsseldorf</i> Internationales Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	425
--	-----

Entscheidungen

BVerfG	20. 8.2015 – 1 BvR 980/15	Bußgeld bei „Nahezu-Identität“	427
BGH	10. 6.2015 – 1 StR 399/14	Amtsträgerbegriff innerhalb der EU	429
BGH	12. 5.2015 – VI ZR 102/14	Verbreitung unrichtiger Informationen (LS)	431
BGH	16. 4.2015 – 1 StR 490/14	Manipulation sogenannter Auslesestreifen	431
BGH	29. 4.2015 – 1 StR 235/14	Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr	435
BGH	13. 5.2015 – 3 StR 498/14	Urkundenfälschung und Rechtsbeugung durch Strafrichter	439
BGH	17. 6.2015 – 2 StR 228/14	SMS während Beweisaufnahme	441
BGH	20. 8.2015 – StB 7/15	Bestandsdatenauskunft und Überwachung der Telekommunikation	442
BGH	28. 7.2015 – 4 StR 598/14	Nachholung der Eröffnung des Hauptverfahrens	443
BGH	6. 7.2015 – AnwZ (Brfg) 24/14	Kontaktaufnahme durch Insolvenzverwalter (LS)	445
BGH	20. 7.2015 – NotZ (Brfg) 13/14	Befugnisse eines Notary Scrivener (LS)	445
BFH	25. 3.2015 – X R 20/13	Schätzung mittels Zeitreihenvergleichs (LS)	445
OLG Rostock	7. 7.2015 – 20 VAs 2/15	Versagung der Akteneinsicht	446

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	V
Bericht aus der Gesetzgebung	
– Regierungsentwürfe zum internationalen automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten; BESEP-Projekt –	XI

Aufsätze

- Gehm*, Aktuelle strafrechtliche Aspekte beim Umsatzsteuerkarussell 441
- Fromm*, Über die Zulässigkeit der Handynutzung in der strafrechtlichen Hauptverhandlung 445
- Rosenthal/Schramm*, Interpol – Instrumentalisierung durch Despoten und rechtliche Verteidigungsmöglichkeiten Betroffener 450

Entscheidungen

Verfahrensrecht

- StPO vor § 1: Zum Grundsatz der Aktenwahrheit und -vollständigkeit
BGH, Beschl. v. 2.9.2015 – 5 StR 312/15 458
- StPO § 25: Die Überlegungsfrist wird mit fortschreitender Verfahrensdauer kürzer
BGH, Beschl. v. 7.7.2015 – 3 StR 66/15 458
- StPO § 68b: Dem nach § 68b StPO beigeordneten Zeugenbeistand steht kein Einsichtsrecht in die Vernehmungsprotokolle des Zeugen zu
KG, Beschl. v. 14.8.2015 – 3 Ws 397/15 459
- StPO §§ 94 ff., 33, 35: Verwertungsverbot bei provozierter Fortsetzung belastender E-Mail-Kommunikation?
BGH, Beschl. v. 4.8.2015 – 3 StR 162/15 461
- StPO §§ 100a, 100b: Die Kenntnisnahme vom Inhalt der Telekommunikation obliegt allein den Ermittlungsbehörden
BGH, Beschl. v. 20.8.2015 – StB 7/15 462
- StPO § 154 Abs. 2: Ein einbezogenes Urteil besteht bei Verfahrenseinstellung ohne ausdrücklichen Ausspruch fort
BGH, Beschl. v. 22.7.2015 – 1 StR 85/15 464
- StPO § 222b: Notwendiger Inhalt des Besetzungseinwands
BGH, Beschl. v. 1.9.2015 – 5 StR 349/15 464
- StPO § 244 Abs. 3; StGB § 46a: Zeuge mit Asperger-Syndrom – Dem zum Ausgleich bereiten Täter bleibt ein Verteidigungsspielraum
OLG Karlsruhe, Beschl. v. 20.7.2015 – 3 (5) Ss 724/14 – AK 3/15 464
- StPO §§ 249, 261: Wortlaut einer Urkunde und Vorhalt an den Verfasser
BGH, Beschl. v. 28.7.2015 – 2 StR 38/15 465
- StPO § 318: Rechtsmittelbeschränkung und Subsumtionsfehler
OLG Oldenburg, Beschl. v. 8.1.2015 – 1 Ss 226/14 465
- StPO § 344 Abs. 1: Beschränkung des Rechtsmittels auf den Maßregelausspruch im Jugendstrafrecht
BGH, Beschl. v. 9.9.2015 – 4 StR 334/15 467
- StPO § 349 Abs. 2: Ist auf den Antrag der Revisionsstaatsanwaltschaft erwidert, kann das Revisionsgericht auch vor Fristablauf entscheiden
BGH, Beschl. v. 4.8.2015 – 5 StR 263/15 468

- IRG §§ 9 Nr. 2, 81 Nr. 4, 83a Abs. 1 Nr. 5; StGB §§ 3, 9, 78 Abs. 3 Nr. 4, 78a: Anforderungen an EuHb bei konkurrierender Gerichtsbarkeit und Verjährung
OLG Karlsruhe, Beschl. v. 9.10.2015 – 1 AK 64/15 468
- IRG § 83h Abs. 1: Der Spezialitätsgrundsatz hindert auch eine Gesamtstrafenbildung
BGH, Beschl. v. 3.3.2015 – 3 StR 40/15 470

Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

- StGB § 24: Rücktrittshorizont, Fehlschlag und mehraktiges Tatgeschehen
BGH, Urt. v. 13.8.2015 – 4 StR 99/15 470
- StGB §§ 46, 153: Dulden einer falschen Aussage und Verstärken des Verdachts gegen einen Mittäter sind zulässiges Verteidigungsverhalten
BGH, Beschl. v. 22.7.2015 – 1 StR 323/15 471
- StGB § 145a: Aus dem Führungsaufsichtsbeschluss muss sich ergeben, dass die Weisungen strafbewehrt sind
BGH, Beschl. v. 19.8.2015 – 5 StR 275/15 471
- StGB § 145a: Kontaktverbot bedeutet, keinen unmittelbaren Kontakt aus eigenem Antrieb aufzunehmen
BGH, Beschl. v. 16.9.2015 – 1 StR 362/15 473
- StGB §§ 184b, 184c, 63: Besitz ist subsidiärer Auffangtatbestand - Anordnungsvoraussetzungen der Unterbringung
BGH, Beschl. v. 3.9.2015 – 1 StR 255/15 473
- StGB §§ 202a, 303a: Zum Erfordernis von Schutzvorrichtungen
BGH, Beschl. v. 21.7.2015 – 1 StR 16/15 476
- StGB §§ 224 Abs. 1 Nr. 2, 315b Abs. 1: Mittels einer Waffe heißt unmittelbar - Schießen im Straßenverkehr
BGH, Beschl. v. 16.7.2015 – 4 StR 117/15 477
- StGB § 224 Abs. 1 Nr. 4: Passive Anwesenheit einer zweiten Person genügt nicht
BGH, Beschl. v. 21.7.2015 – 3 StR 261/15 478
- StGB § 252: Das Betroffensein auf frischer Tat kann im Fall der Nacheile an Kontur verlieren
BGH, Beschl. v. 4.8.2015 – 3 StR 112/15 478
- StGB § 263: Subjektiver Schadenseinschlag und Gegenwert des Erlangten
BGH, Beschl. v. 11.6.2015 – 2 StR 186/15 479
- StGB § 263: BGHSt 58, 205, 210 kann nicht ohne weiteres verallgemeinert werden
BGH, Beschl. v. 2.9.2015 – 5 StR 186/15 480
- JGG § 17 Abs. 2: Jugendstrafrecht für Erwachsene?
BGH, Beschl. v. 20.8.2015 – 3 StR 214/15 481
- Strafvollstreckung/Strafvollzug**
- StPO § 454 Abs. 1: Ablehnung der Vorführung wegen entwürdigender Durchsuchung
BGH, Beschl. v. 12.8.2015 – StB 6/15 482
- BayStVollzG Art. 90 Abs. 1; StGB § 253: Kein allgemeines Handels- oder Geschäftsverbot unter Gefangenen (Anschluss an OLG Zweibrücken NSTZ 1991, 208)
OLG Bamberg, Beschl. v. 29.9.2015 – 3 OLG 7 Ss 96/15 483

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7 b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Eric Uftring

Das „Ende“ der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat?

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VIII

Impressum

XVIII

Aufsätze und Berichte

Michael Kort

Das Dreiecksverhältnis von Betriebsrat, betrieblichem Datenschutzbeauftragten und Aufsichtsbehörde
beim Arbeitnehmer-Datenschutz

1345

Reinhold Kopp / Karen Sokoll

Wearables am Arbeitsplatz – Einfallstore für Alltagsüberwachung?

1352

Thorsten B. Behling

Herausforderung Datenschutz: Rechtskonforme Ausgestaltung von Terrorlisten-Screenings?

1359

Philipp Byers / Kathrin Fetsch

Vorsicht, Terrorist im Betrieb – Was nun?

1364

Kommentar

Manfred Löwisch

Tarifeinheit nur auf Antrag

1369

Buchbesprechungen

M. Ahrendt/P. Bader/H.-J. Dörner/E. Mikosch/A. Schleusener/F. Schütz/R. Vossen/F. Woitaschek,
Gemeinschaftskommentar zum Arbeitsgerichtsgesetz (GK-ArbGG) (G. Lipke)

1371

Blick ins Sozialrecht

Oliver Ricken

Unfallversicherungsschutz von Beschäftigten bei Unentgeltlichkeit der Tätigkeit

1372

Durchsetzung von Betriebsprüfungen durch Anordnung von Zwangshaft

1372

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	06. 10. 2015 – C-362/14	Ungültigkeit der Safe-Harbor-Entscheidung der EU betreffend die USA	1373
BAG	23. 07. 2015 – 6 AZR 457/14	Kündigung im Kleinbetrieb – Altersdiskriminierung	1380
BAG	29. 04. 2015 – 9 AZR 108/14	Angemessene Ausbildungsvergütung – Ausschlussfristen	1384
LAG Baden-Württemberg	09. 04. 2015 – 3 Sa 53/14	Kein Arbeitsverhältnis mit Entleiher bei verdeckter Arbeitnehmerüberlassung mit Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis (Ls.)	1388

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

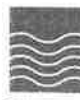
BAG	15. 04. 2015 – 4 AZR 796/13	Stichtagsregelung für Leistungen an Gewerkschaftsmitglieder – Gleichbehandlungsgrundsatz	1388
BAG	29. 04. 2015 – 7 ABR 102/12	Betriebsrat – Hilfspersonen – Kommunikationsbeauftragte	1397
KG	16. 10. 2015 – 14 W 89/15	Ausschluss von im Ausland Beschäftigten von der Wahl der Arbeitnehmervertreter zum Aufsichtsrat? (Ls.)	1403

Verfahrensrecht

BVerfG	03. 09. 2015 – 1 BvR 1983/15	Wiederholte Terminverlegung im Eilrechtsschutzverfahren – Verletzung des Grundsatzes auf effektiven Rechtsschutz	1403
BAG	17. 09. 2014 – 10 AZB 4/14	Rechtswegbestimmung bei Insolvenzanfechtung auf Rückgewähr	1405

Orientierungssätze

BAG	13. 05. 2015 – 2 AZR 531/14	Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist bei bestehendem tarifvertraglichem Sonderkündigungsschutz	1408
BAG	25. 03. 2015 – 5 AZR 874/12	Mehrvergütung für höherwertige Arbeit	1408

**ARD 6475**

69. Jahrgang, 26. November 2015



INHALTSVERZEICHNIS

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Bettina Sabara: Die freie Betriebsvereinbarung**

3

Eine sogenannte „freie“ Betriebsvereinbarung liegt vor, wenn Betriebsinhaber und Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung abschließen, ohne dazu durch Gesetz oder Kollektivvertrag ermächtigt zu sein. Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, welche Rechtswirkungen nun eine solche freie Betriebsvereinbarung, der nicht die Wirkungen einer echten Betriebsvereinbarung iSd ArbVG zukommen, tatsächlich entfaltet und wie man sie wieder „loswerden“ kann.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Fehlende Aufzeichnung von Ruhepausen durch Stechuhr-Kontrollsystem	7
Vereinbarung von Sonderüberstunden nach § 7 Abs 4 AZG schon im Dienstvertrag unzulässig	8
Neuerliche Probezeit bei neuem Dienstverhältnis zum selben Arbeitgeber	10
Neuerliche Probezeit bei neuem Dienstverhältnis bei Änderung der Tätigkeit	10

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Taxitänzer als freie Dienstnehmer	11
Zustellung von Bankkoffern – echtes Dienstverhältnis	12
Seminarvortragender als freier Dienstnehmer	13

» STEUERRECHT

Vertreterpauschale auch bei geringfügigen Werbungskosten	14
--	----

NEUE VORSCHRIFTEN**» LOHNPFÄNDUNG**

Lohnpfändung – unpfändbare Freibeträge ab 1. 1. 2016	17
--	----

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

Salzburger Steuerdialog 2015 – BAO	18
BAO-Protokoll 2015: Anträge von Bauarbeitern ohne Wohnsitz in Österreich auf Arbeitnehmerveranlagung	18
Salzburger Steuerdialog 2015 – Normverbrauchsabgabe und Kfz-Steuer	19

NEUERSCHEINUNGEN

20

IMPRESSUM

16



Schwerpunkt:

- Ständesystem Bildung** **12**
 „Wer schon hat, bekommt noch mehr.“ Nach diesem Motto wird Bildung verteilt. Übergänge werden für viele zu Hürden.
- Der sanfte Schuleinstieg** **14**
 Noch bevor Kinder eine Schule von innen gesehen haben, werden die Weichen für den späteren Bildungsweg gestellt.
- Aus Rütli lernen** **16**
 Wie die Berliner Rütli-Schule von der berüchtigtsten Hauptschule Deutschlands zum Liebling der Bildungspolitik wurde.
- Eine Frage des Geldes?** **18**
 Mehr als 100 Millionen Euro geben Österreichs Eltern pro Jahr für Nachhilfe aus. Auch für die Unis gibt es mittlerweile Kurse.
- Risikofaktor Schule** **20**
 Rund 75.000 Jugendliche haben weder Job noch Ausbildung. Bei der Prävention spielen die Lehrpersonen eine zentrale Rolle.
- Anderssein als Normalität** **22**
 Viele halten an der Sonderschule fest. Dabei würde die inklusive Schule die viel fragten sozialen Kompetenzen besser vermitteln.
- Liebling zwischen Schein und Sein** **26**
 International avanciert die duale Ausbildung zum Exportschlager, hierzulande streben immer weniger Junge eine Lehre an.
- Die Schule von morgen** **28**
 Welche Lerninhalte braucht es, um Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer ungewissen Zukunft vorzubereiten?
- Von GegnerInnen zu PartnerInnen** **30**
 Wir haben bei den ersten AbsolventInnen der viel diskutierten Zentralmatura nachgefragt, wie es gelaufen ist.
- Matura um jeden Preis?** **32**
 Die Reifeprüfung am Ende der Oberstufe ist der Eckpfeiler des höheren Schulsystems. Doch macht sie heute noch Sinn?
- Irinas Weg** **34**
 Kinder aus ArbeiterInnenfamilien sind an den Universitäten eine Ausnahmeerscheinung. Nötig wäre eine Willkommenskultur.

Lernen fürs Arbeitsleben 36
Bildung dient der Mehrung des Humankapitals. Das gelingt nicht allen. Die Schule wird zum „Platzanweiser für den Arbeitsmarkt“.

Bildung? Ja, bitte! 38
Was die gewerkschaftliche Bildungsarbeit zu etwas Besonderem macht und warum Spaß dabei wichtiger ist als der Markt.

Lohndünger Weiterbildung 40
Weiterbildung zahlt sich aus: Mehr Lohn für die Beschäftigten, aber auch mehr Gewinn für die Unternehmen.

Interview:

Chancen für Bildung! 8
Christiane Spiel über zu frühe Entscheidungen, weitergegebene Stereotype und eine gerechtere Verteilung der Mittel.

Standards:

Standpunkt: Zum Haareraufen 4

Veranstaltung: Donauraum auf Überholspur 5

Aus AK und Gewerkschaften 6/7

Historie: Das Programm 11

Zahlen, Daten, Fakten 24

Neues aus der SOZAK: Bauer gegen König 42

Frisch gebloggt 44

Nicht zuletzt – von Gabriele Schmid 45

Man kann nicht alles wissen 46
Erklärungen aller grün markierten Worte.

www.arbeit-wirtschaft.at

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internetfähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: www.beetag.com/downloadreader

blog.arbeit-wirtschaft.at

twitter.com/AundW

www.facebook.com/arbeit.wirtschaft

www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk

Weg mit den Stolpersteinen!

Redaktion intern

„Der niedrige sozioökonomische Status führt zu Benachteiligungen. Das beginnt schon vor Schuleintritt“, hält Bildungspsychologin Christiane Spiel fest (S. 8). Wir schildern die zahlreichen Steine, die jungen Menschen im Bildungssystem in den Weg gelegt werden (S. 12). Den ersten Stolperstein soll die Schuleingangsphase beseitigen (S. 14). Wir beschäftigen uns mit Hintergründen des Schulabbruchs (S. 20) und wir berichten über eine Schulform, die es eigentlich nicht mehr geben sollte (S. 22). Neugierig blicken wir ins Nachbarland Deutschland, wo aus der berühmten Rütli-Schule ein Vorzeigeprojekt wurde

(S. 16). Wir widmen uns dem großen Geschäft mit der Nachhilfe (S. 18), analysieren Probleme des Erfolgsmodells Lehre (S. 26), blicken zurück auf den ersten Durchgang der Zentralmatura (S. 30) und hinterfragen den Sinn der Reifeprüfung (S. 32). Und wir schildern Hürden für ArbeiterInnenkinder an der Uni (S. 34). Wir fragen uns, welches Wissen Schule in einer größer werdenden Welt vermitteln kann und soll (S. 28, 36). Wir erläutern Besonderheiten gewerkschaftlicher Bildung (S. 38) und schildern den ökonomischen Nutzen von Weiterbildung (S. 40). Gabriele Schmid legt in der Kolumne

„Nicht zuletzt“ einen Behandlungsplan für die Patientin Schule vor.

Unsere Rubrik „Neues aus der SOZAK“ beschäftigt sich mit dem Thema Streik (S. 42). Unter „Frisch gebloggt“ lesen Sie Interessantes aus unserem ExpertInnenblog blog.arbeit-wirtschaft.at. Online finden Sie uns wie gewohnt unter www.arbeit-wirtschaft.at sowie auf www.facebook.com/arbeit.wirtschaft und twitter.com/AundW. Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen (aw@oegb.at) und wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Für das Redaktionskomitee
Sonja Fercher

Inhaltsverzeichnis

Der Kommentar

Meissner, Verlässlichkeit und Planbarkeit 537

Abhandlungen

Karch, Bericht zur Lage 539

Karch, aba-Reformmodell zur bAV 542

Ulbrich, Der fehlende Rechtsanspruch – ein Kernelement der Unterstützungskasse 546

Hersch, Die Übertragung von gegen den Träger der Insolvenzversicherung gerichteten Ansprüchen auf einen Pensionsfonds nach § 8 Abs. 1a BetrAVG 553

Röhle, PEPP – Wohin geht die Reise? 559

Informationen

Aus der Gesetzgebung

Rechengrößen der Sozialversicherung 2016 563

Aus der Politik

Die sogenannte Nahles-Rente – Gemeinsame Einrichtungen als mögliche neue Form betrieblicher Altersversorgung
BT-Drucksache 18/6263 vom 30.9.2015 564

Ertwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie
BT-Drucksache 18/6283 vom 8.10.2015 566

Gerechte Krankenversicherungsbeiträge für Direktversicherungen und Versorgungsbezüge – Doppelverbeitragung vermeiden
BT-Drucksache 18/6364 vom 14.10.2015 567

Auswirkungen der Niedrigzinsphase und eines potentiellen Zinsanstiegs
BT-Drucksache 18/5950 vom 9.9.2015 569

Die Rentenlücke zwischen Männern und Frauen
BT-Drucksache 18/6148 vom 25.9.2015 573

Linke scheitert mit Rentenkorrektur Ost 576

Weiterentwicklung der Demografiestrategie der Bundesregierung
BT-Drucksache 18/6021 vom 9.9.2015 577

Armut- und Reichtumsbericht qualifizieren und Armut bekämpfen
BT-Drucksache 18/6218 vom 30.9.2015 581

Das Interview

„Wir brauchen keine gesetzliche Regelung“
(Helmut Hofmeier) 582

Aus der Regulierung eine Tugend machen
(Frank Vogel) 584

Meinungen – Standpunkte – Empfehlungen

Pensionsverpflichtungen: Kosten für Ausfinanzierung nach HGB könnten sinken 584

Statistik

Kröger, Deutschland gibt fast 850 Mrd. Euro für Sozialleistungen aus 585

Volumen großer Pensionseinrichtungen weiter gestiegen 588

Nachhaltigkeit der deutschen Altersvorsorge in Gefahr 589

Europa

Angemessene Altersbezüge nur bei Arbeit bis zum Rentenalter 591

Europäischer Jahresbericht 2014 592

Kapitalmarktunion: Ein Aktionsplan für mehr Unternehmens- und Investitionsfinanzierung 593

Rechtsprechung

Rechenfehler beim Versorgungsausgleich
BGH, Beschluss vom 27.5.2015 – XII ZB 564/12 595

Behandlung endgehaltsbezogener Versorgungsanrechte im Abänderungsverfahren
BGH, Beschluss vom 24.6.2015 – XII ZB 495/12 597

Interne Teilung bei betrieblicher Direktzusage
BGH, Beschluss vom 19.8.2015 – XII ZB 443/14 601

Versorgungsausgleich nach Tod eines geschiedenen Ehegatten
OLG Bremen, Beschluss vom 21.5.2015 – 4 UF 159/14 605

Ablösung einer Gesamtzusage durch eine verschlechternde Betriebsvereinbarung
BAG, Urteil vom 10.3.2015 – 3 AZR 56/14 (OS) mit Anmerkung Glocker/Dittmer 606

Betriebsrentenanpassung und Rentnergesellschaft
BAG, Urteil vom 14.7.2015 – 3 AZR 252/14 609

Gebührenstreitwert bei einer Feststellungsklage im Rahmen des Betriebsrentenrechts
BAG, Beschluss vom 22.9.2015 – 3 AZR 391/13 (A) (OS) 612

Erdienbarkeit der endgehaltsabhängigen Pensionszusage bei mittelbarer Erhöhung infolge von Gehaltssteigerungen
BFH, Urteil vom 20.5.2015 – I R 17/14 614

Beitragspflicht einer ausländischen Rente mit EU-Recht vereinbar
LSG Baden-Württemberg, Urteil vom 19.6.2015 – L 4 KR 2901/12 616

Literatur

Buchbesprechungen

Hanau/Veit/Hoff, Recht und Praxis der Arbeitszeitkonten, 2. Auflage 621

Hagen/Rothgang (Hrsg.), DIW Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 2 und Heft 3/2014 621

Literaturhinweise 622

Nachrichten

Produktinformationsstelle Altersvorsorge gegründet 622



INHALT 22 · 2015

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III Lange: Zweckveranlassung – Ein Beitrag
VII zur Zurechnung des Verhaltens Dritter im
Öffentlichen Recht
Prof. Dr. Urs Kramer, Universität Passau 1443

Aufsätze

Infrastruktur zwischen ÖPP und Nutzerprinzip:
Reformansätze der Bundesfernstraßenfinanzierung
und die neue »Pkw-Maut«
Privatdozent Dr. Philipp Reimer, Freiburg i. Br. 1405

Straßenausbaufinanzierung durch einmalige
oder wiederkehrende Beiträge?
Prof. Dr. Christoph Brüning, Kiel 1413

Vorsicht vor dem Fortschritt? Energiegewinnung
durch unkonventionelles Fracking im Licht des
Wasserrechts
Richterin Dr. Kathrin Bünnigmann, LL.M., M.A.,
Münster 1418

Zur (Neu-) Bestimmung der »hinreichenden
Erfolgsaussichten« i.S.d. § 114 Abs.
1 ZPO im verwaltungsprozessualen
Prozesskostenhilfebewilligungsverfahren
Rechtsanwalt Benjamin Unger, Hildesheim 1425

Berichte

Neue Wege zur Finanzierung des Straßenbaus –
Entwicklung des Europäischen Umweltrechts
Rechtsanwalt & Notar Prof. Dr. Bernhard Stür,
Münster 1434

Resilienz des Rechts – Die Standhaftigkeit-,
Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit des Rechts
unter dem Einfluss von Staatsschuldenkrise,
Terrorgefahr und anderen Ausnahmesituationen
Wiss. Mit. Dominic Habel, Passau 1438

Buchbesprechungen

Grabenwarter: European Convention on
Human Rights. Commentary
Dr. Peter Szczekalla, Osnabrück 1441

Schröter/Jakob/Klotz/Mederer: Europäisches
Wettbewerbsrecht
Prof. Dr. Wilfried Erbguth, Rostock 1441

Stadermann: Die Haftung der Kartellaufsicht
Prof. Dr. Walter Frenz, Maître en Droit Public,
RWTH Aachen 1442

Gornig/Horn/Murswiek (Hrsg.): Nationales
Wahlrecht und internationale Freizügigkeit
Ministerialrat Dr. Michael Fuchs, Berlin 1442

Schmidtchen: Klimagerechte Energieversorgung
im Raumordnungsrecht
Dr. Klaus Ritgen, Berlin 1443

Holzappel: Umweltrechtliche Anforderungen
an die Verwertung mineralischer Abfälle in
und auf dem Boden
Dr. Armin von Weschpfennig, Bonn 1444

Sodan/Ziekow (Hrsg.): Verwaltungsgerichtsordnung
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz 1445

Rechtsprechung

Europäischer Gerichtshof

EuGH, Gr. K., Urteil vom 6.10.2015 - C-362/14 –
(Schrems)
USA bieten keinen angemessenen Schutz für
personenbezogene Daten 1446

Landesverfassungsgericht

H VerfG, Urteil vom 15.09.2015 – 5/14 –
Rechtswegausschluss in Bezug auf Abschlussberichte
parlamentarischer Untersuchungsausschüsse mit
Anmerkung Jänicke 1452

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Urteil vom 25.06.2015 – 7 C 1.14 –
Informationszugang zu mandatsbezogenen
Zuarbeiten der Wissenschaftlichen Dienste des BT 1462

Oberverwaltungsgerichte/ Verwaltungsgerichtshöfe

OVG NRW, Beschluss vom 19.05.2015 – 15 A 86/14 –
Gemeinde darf als kommunale Einrichtung
betriebene Internet-Domain sperren 1467

OVG NRW, Beschluss vom 19.03.2015 – 13 B 284/15 –
Anforderungen an die Konstruktion
grenzüberschreitender Zugtrassen 1469

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen der
Verlag C.H. Beck oHG sowie der Nomos
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
Wir bitten freundlich um Beachtung.



INHALT

EDITORIAL

- 569 Präklusion und Rechtskraft am Prüfstand des EuGH
Oder: Knistert das Gebälk der Rechtssicherheit?

NEWS-RADAR

- 573 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis
Gunther Gruber

AUFSÄTZE

- 575 Rechtsprechung des VwGH zum VwGVG und VwGG in der ersten Jahreshälfte 2015
Leopold Bumberger
- 581 Zur Aufhebung eines Platzverbotes durch den VfGH
Philipp Hense
- 587 Die Maßnahmenbeschwerde aus verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Sicht
Martina Weinhandl

JUDIKATUR (ZVG-Slg 146–171)

VERFAHRENSRECHT

Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 599 Örtliche Zuständigkeit des VwG
VwGH 30.7.2015, Ro 2014/22/0028
- 600 Fälschliche Einbringung der Beschwerde beim VwG
VwGH 2.9.2015, Ra 2015/19/0194
- 601 Anfechtung von Nebenbestimmungen; Wirkung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung auf den Bescheid
VwGH 9.9.2015, Ro 2015/03/0032
- 603 Prüfung nicht angesprochener Rechtsfragen
VwGH 9.9.2015, Ra 2015/04/0012
- 604 Keine Trennbarkeit nach Einwendungen
VwGH 4.8.2015, Ra 2015/06/0039
- 606 Verweis in der Begründung auf andere Entscheidung
VwGH 2.9.2015, Ra 2015/02/0115
- 607 Bindungswirkung und Bekämpfbarkeit eines Zurückverweisungsbeschlusses
VwGH 29.7.2015, Ra 2015/07/0034
- 609 Wirkung der Aufhebung eines Zurückverweisungsbeschlusses
VwGH 9.9.2015, Ra 2014/04/0031
- 611 Unzulässige Verwertung von Zeugenaussagen
VwGH 6.7.2015, Ra 2014/02/0152
- 613 Verfahrenskostenvorschreibung durch das VwG
VwGH 30.6.2015, Ra 2014/17/0034

Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 614 Adressat und Bekämpfbarkeit einer Aufforderung zur Namhaftmachung eines Zustellungsbevollmächtigten
VwG Wien 8.7.2015, VGW-041/028/7582/2015
- 616 Zur „Unterfertigung“ von EDV-Bescheiden
VwGH 10.9.2015, Ra 2015/09/0043
- 618 Beurteilung der Rechtzeitigkeit bei einer Zustellung durch Hinterlegung
VwGH 25.6.2015, Ro 2014/07/0107

Verfahrensrecht der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts

- 620 Verfahrenshilfeantrag und Revisionsfrist
VwGH 2.7.2015, Ro 2014/16/0074

MATERIENRECHT**Wirtschaftsrecht**

- 622 Zurückweisung des Antrags auf Zuerkennung der Parteistellung eines Direktleiters im Konzessionsverfahren
LVwG OÖ 8.7.2015, LVwG-850060/15/SE/BBa

Umweltrecht

- 625 Anforderungen an eine „Nachbarbeschwerde“ im gewerblichen Betriebsanlagenverfahren und Prüfungsbefugnis des VwG
LVwG NÖ 10.9.2015, LVwG-AV-222/001-2015 (Anmerkung von Gunther Gruber)

Verkehrswesen

- 630 Funken ohne Kfz-Freisprecheinrichtung als Straftatbestand?
LVwG NÖ 8.7.2015, LVwG-S-1719/001-2015 (Anmerkung von Manfred Hübsch)
- 633 Falsches Kennzeichen auf der Go-Box gespeichert, Maut wird tatsächlich abgebucht – Ermahnung ausreichend
LVwG VlbG 13.8.2015, LVwG-1-123/R15-2015

Fremden- und Migrationswesen

- 634 Zur Abweisung einer Beschwerde aufgrund gesteigerten Vorbringens bei der Glaubwürdigkeitsprüfung im Asylverfahren
BVwG 18.6.2015, W224 2104400-1 (Anmerkung von Philipp Karesch)
- 638 Verfahrenshilfe vor dem VwG bei einer Schubhaftbeschwerde
VwGH 3.9.2015, Ro 2015/21/0032 (Anmerkung von Leopold Bumberger)

Sicherheitswesen

- 641 Gesetzwidrigkeit einer zum Schutz einer Wahlveranstaltung erlassenen Platzverbotsverordnung
VfGH 18.6.2015, V 105/2014
- 643 Einschreiten der Sicherheitsorgane aufgrund eines Anfangsverdachts nach der StPO – Zurückweisung der Maßnahmenbeschwerde
LVwG OÖ 7.7.2015, LVwG-780037/13/ER (Anmerkung von Martina Haudum)

Bauwesen und Naturschutz

- 646 Begriff der Wohneinheit/Wohnung im Oö Bau- und Raumordnungsrecht
LVwG OÖ 9.4.2015, LVwG-150266/18/VG/WP

Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- 649 Bei kurzfristig zu erledigenden Aufträgen trifft den Arbeitskräfteüberlasser nicht die Pflicht, die grenzüberschreitende Überlassung eine Woche vor Arbeitsantritt dem BMF zu melden
LVwG Stmk 5.2.2015, LVwG 30.15-6074/2014
- 650 Ändert sich das Arbeitsausmaß von „geringfügig“ auf „vollbeschäftigt“ nach Arbeitsantritt, kann dem Dienstgeber nicht vorgehalten werden, dass dieser die Arbeitskraft vor Dienstbeginn als „vollbeschäftigt“ melden hätte müssen
LVwG Stmk 29.4.2015, LVwG 33.15-694/2015

Sonstige Materien

- 652 Einkünfte aus Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung führen nicht zum Erlass bzw zur Rückzahlung des Studienbeitrages
BVwG 19.6.2015, W203 2017174-1

TIPPS & INFOS

In diesem Heft

Schwerpunkt Steuerreform: Grundstückswertverordnung ante portas	1477
BMF veröffentlicht Erlass zur Registrierkassenpflicht	1479
Steuertermine im Dezember	1479
Schwerpunkt Steuerreform: Gesellschaftsrechtlich nicht gedeckte Einlagenrückzahlungen und verdeckte Ausschüttungen von Kapitalgesellschaften (<i>Kauba</i>)	1480
Richtigstellung zum Beitrag <i>Bartalos/Pfeiffer</i> , SWK 31/2015, 1400	1487
UStR-Wartungserlass 2015 veröffentlicht	1487
Reform des Gerichtssystems des EuGH	1487
Aktuelle Kurzinformationen	1488
Avalprovisionen als Leistungsentgelt oder Derivat (<i>Beiser</i>)	1490
Bausparprämie für 2016	1493
Zinserparnis 2016	1493
Inländische Einkünfte eines ausländischen Gruppenmitglieds als Teil des Gruppenergebnisses (<i>Rzeszut, Riegler</i>)	1494
Salzburger Steuerdialog 2015: Ergebnisunterlage Normverbrauchsabgabe und Kraftfahrzeugsteuer (<i>Ofner, Ungericht</i>)	1498
KöSt-Zuschlag bei Nichtbenennung der Empfänger von Aufwendungen trotz Nichtgeltendmachung als Betriebsausgabe	1506
Die Kapitalgesellschaftsfiktion bei der Bewertung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (<i>Bachl</i>)	1507
Glossar (Betriebs-)Wirtschaft: Fraud und Bilanzdelikte (I) (<i>Baumüller</i>)	1513
Die SWK-Redaktion empfiehlt: 16. SWK-Steuerrechtstag 2015	1515
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	1516

- VfGH: Schaumweinsteuer
- VfGH: Stabilitätsabgabe

Impressum:
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

SWK

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dipl.-Kfm. Eduard Müller/Dr. Michael Tumpel
Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

Gegründet 1922 von H. Reinach (Hrsg. bis 1934).
Hrsg. seit 1934 C. Boettcher, bis 1936 mit W. Ehr-
hard, ab 1958 mit D. Leibrecht (1963 bis 1970
Alleinhrsg.). Mithrsg. waren E. Becker, O. Bühler,
H. Dorn, R. Grabower, A. Hensel, O. Kahn, L. Mir-
re, J. Popitz, A. Prugger, O. Veiel, F. Zitzlaff.

Hrsg. 1971 bis 1973: K. H. Friauf, K.-H. Hans-
meyer, G. Mann, G. Rose, G. Schmolders, K. Tip-
ke; 1974 bis 1988: K. Tipke; 1989 bis 2014: Joa-
chim Lang, Mithrsg. waren Dieter Birk, Karl Hein-
rich Friauf, LL.M., Norbert Herzig, Paul Kirchof,
Heinrich Wilhelm Kruse, Heinz-Jürgen Pezzer,
Wolfram Reiß, Dieter Schneider, Joachim Schul-
ze-Osterloh, Hartmut Söhn, Klaus Tipke, Franz W.
Wagner, Franz Wassermeyer u.a.

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGEBERIN: Prof.
Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht der Uni-
versität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923
Köln; Tel. 02 21/4 70 22 71.

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN: per Mail an
StuW@otto-schmidt.de. Redaktionsschluss je-
weils zum 15. 12., 15. 3., 15. 6., 15. 9.

VERLAG: Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-
Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

ERSCHEINUNGSWEISE: Die Hefte erscheinen je-
weils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnent 279 €, Einzel-
heft 89,80 €. Alle Preise verstehen sich inkl. ge-
setzlicher MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die
Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des
Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr
(ggf. anteilig).

BESTELLUNGEN: bei jeder Buchhandlung und
beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonne-
ment 6 Wochen vor Jahresschluss.

REKLAMATIONEN: bei Ihrer Buchhandlung bzw.
beim Verlag.

REZENSIONS-EXEMPLARE sind nur auf Anfor-
derung erwünscht.

ANZEIGENVERKAUF: sales friendly Verlags-
dienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel.
0228/97898-0, Fax 0228/97898-20, E-Mail: media@
sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 35 vom
1.1.2015.

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE: Die Zeit-
schrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffent-
lichung angenommen. Der Autor versichert, über
die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an sei-
nem Beitrag einschließlich aller Abbildungen al-
lein verfügen zu können und keine Rechte Drit-
ter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts
(Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz) gehen für die
Dauer von vier Jahren das ausschließliche, da-
nach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf
den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen,
Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die
Kombination mit anderen Werken oder Teilen
daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere
auch die Befugnis zur Einspeicherung in Daten-
banken sowie zur weiteren Vervielfältigung und
Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege
fotomechanischer, elektronischer und anderer
Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-
Diensten.

2. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für
Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie
redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw.
erarbeitet wurden.

3. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht aus-
drücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger
schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das
gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbei-
tung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Ein-
speicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in
Datenbanken oder anderen elektronischen Me-
dien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als
Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch her-
gestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist
in vollem Umfang erlaubt.

DRUCK: rewi, Wissen.

Laudatio

- R. Mellinghoff Wegbereiter einer gerechten und systemati-
schen Steuerrechtsordnung 297

Abhandlungen

- J. Englisch Zulässigkeit und Grenzen steuerverschärfen-
der Rechtsfortbildung 302
- R. Seer Modernisierung des Besteuerungsverfahrens 315
- J. Hey EU-Beihilfen und Steuervergünstigungen -
Gemeinsamkeiten und Unterschiede 331

Gewinnermittlung im internationalen und europäischen Kontext

- C. Dorenkamp Konzernbeliebigkeit beim internationalen Zins-
abzug? 345
- M.T. Evers
M. Köstler
I. Meier
K. Nicolay
W. Scheffler
C. Spengel
Gemeinsame Körperschaftsteuer-Bemessungs-
grundlage in der EU: Konkretisierung der
Gewinnermittlungsprinzipien und Weiterent-
wicklungen 359
- T. Florstedt
J. Wüstemann
S. Wüstemann
Wirtschaftliche Betrachtungsweise und
europäische Bilanzsteuerrechtsordnung 374

Diskussion

- Aus der internationalen Diskussion 386
- Danksagung 388



Liebe Leserinnen und Leser!

Die November-Ausgabe berichtet im aktuellen Teil über das 18. European Health Forum Gastein sowie über das neue Jackpot-Bewegungsprogramm, das von der SVA der gewerblichen Wirtschaft ins Leben gerufen und womit in der Steiermark im Rahmen der Landesgesundheitsstrategie begonnen wurde. Es soll bis zum Jahr 2022 auf ganz Österreich ausgeweitet werden. Unter den Fachbeiträgen eröffnet diesmal eine zweiteilige Berichtsfolge, welche die Prozessqualität bei der Behandlung von



Diabetes mellitus Typ 2 in einem Panel von drei Jahren zum Inhalt hat. Dabei werden sog. niedergelassene Allgemeinmediziner in ganz Österreich in ihrer Behandlungsqualität umfänglich evaluiert, wobei zwischen den Ärzten, die ins Disease-Management-Programm (DMP) „eingeschrieben“ sind, und jenen, die es nicht sind, unterschieden wird. Denn die zunehmend komplexer werdenden Behandlungserfordernisse verlangen nach

einem hausärztlichen Informationsmanagement und die beiden Gruppen von Ärzten werden mit dem LEICON-Analysetool darin sowie im Umgang mit ihren Patienten verglichen.

Die Allgemeinmedizinerin Dr. Susanne Rabady untersucht den Zusammenhang von Ausbildungsort und späterer Versorgungsqualität und sie zeigt, dass der Hausarzt auch auf Grund seiner Ausbildung für den Schutz des Patienten vor Überdiagnostik und –therapie speziell gerüstet ist und diese Kompetenz auch gut vermitteln kann.

In zwei weiteren Kurzbeiträgen werden zum einen die jüngste Entscheidung des OGH vom 30. Juni 2015 (siehe auch *Soziale Sicherheit*, Ausgabe 12/2014) zur Kostenerstattung für MRT-Untersuchungen mit Niederfeldgeräten kommentiert und zum anderen die Neugestaltung der Jugendlichenuntersuchung, bei der die Beraterrolle der Ärzte deutlich gestärkt wird, dargelegt. Informationen zur Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz, zur Prävention vor Alkoholsucht bei Jugendlichen, zu spezifischen Suchtproblemen durch Migration sowie zur Beschäftigung von „Altersrentnern“ in Deutschland vervollständigen diese Ausgabe.

Dr. Wilhelm Donner

Impressum

Soziale Sicherheit, 68. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer, 1030 Wien, Kundmannngasse 21, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dwl., E-Mail: presse@hvb.sozvers.at • Hersteller: Gutenberg Druck GmbH, 2700 Wiener Neustadt • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, Innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, Fotolia.com, istockphoto.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfuerst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Heim, 1020 Wien • Abonnementpreis € 26,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gezeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen.

Nr. 11, herausgegeben im November 2015



Aktuell

- 456 European Health Forum Gastein und die Frage nach der Normalität
- 457 „Jackpot“-Bewegungsprogramm in der Steiermark gestartet

Neue Wege

- 459 Prozessqualität bei der Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 – Disease-Management-Programm und Regulärversorgung in einem Dreijahrespanel niedergelassener österreichischer Allgemeinmediziner – Teil 1
Dr. Uwe Fingerlos, Mag. (FH) Martin Robausch
- 472 Kompetente Primärversorgung – wie determiniert der Ausbildungsort die spätere Versorgungsqualität?
Dr. Susanne Rabady
- 478 Erkenntnisse der modernen Lebensstil-Medizin – Die Neugestaltung der Jugendlichenuntersuchung
Mag. Sascha Müller

Rechtspanorama

- 485 Finanzierung des Gesundheitswesens – Zur Kostenerstattung für MRT-Untersuchungen mit Niederfeldgeräten
Dr. Ferdinand Felix

Information

- 488 Die individuelle Gesundheitskompetenz der Versicherten fördern – erste Ansätze in der Sozialversicherung
MMag. Bettina Ottendorfer
- 490 Alkoholsuchtprävention in der Lehrlingsausbildung
Mag. Margit Bachschwöll
- 493 Migration, Interkulturalität und Sucht – ein komplexes Zusammenspiel
*Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Biffl, Mag. Anna Faustmann
Mag. Lydia Rössl*

International

- 496 Deutschland – Beschäftigung von „Altersrentnern“
Manfred Glombik

Buchrezensionen

- 500 Für Sie gelesen

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

**IN ALLER KÜRZE**

403

THEMA

Rudolf Reischauer: Gewährleistung (§ 932 ABGB): Ermittlung der Mangelintensität durch Interessenabwägung?	404
Christoph Kronthaler: Bestandgeberpfandrecht und außergerichtliche Pfandverwertung	408
Wolfgang Kolmasch: Fristenhemmung im Winter	412

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 19. 11. 2015)	413
---	-----

RECHTSPRECHUNG**» FAMILIENRECHT**

Streitanhängigkeit zwischen einem österreichischen und einem ausländischen Abstammungsverfahren	414
Parteistellung im Obsorgeverfahren aufgrund der Vorrangstellung bei der Obsorgeübertragung	414
Wegweisung aus Ehwohnung während des Scheidungsverfahrens durch Regelungsverfügung	414

» SACHENRECHT

Veräußerung öffentlichen Guts an Privatperson lässt Gemeingebrauch unberührt	415
Keine Streitanmerkung bei Verletzung eines obligatorischen Rechts	415
Keine Anmerkung der Herausgabeklage des Treugebers im Grundbuch	415

» ERBRECHT

Genehmigung eines Liegenschaftsverkaufs durch den Verlassenschaftskurator	416
Begründung eines Vorkaufsrechts durch den Vorerben trotz fideikommissarischer Substitution	416

» SCHULDRECHT

Verzugszinssatz bei Leistungskondition zwischen Unternehmern	416
--	-----

» MIET- UND WOHNRECHT

Standard einer behindertengerechten Mietwohnung	417
Ersatzanspruch des Mieters für Investitionen nach unerwartet raschem Ende des Mietverhältnisses	417
Formfreiheit des Verwaltungsvertrags	417
Keine Aufrechnung gegen Sondervorschreibungen des Verwalters zur Erfüllung von Exekutionstiteln	417

» SCHADENERSATZ

Haftung des Wohnungsvermieters und der Eigentümergemeinschaft für unsicheren Hauszugang	418
Unabwendbares Ereignis – vom Geschädigten ausgelöste außergewöhnliche Betriebsgefahr	418

INHALTSVERZEICHNIS

» VERFAHRENSRECHT

Kein Widerspruch gegen Versäumungsurteil nach Einspruch gegen Europäischen Zahlungsbefehl	418
Unterbrechung der Rechtsmittelfrist durch einen Verfahrenhilfesantrag	419

» EXEKUTIONSRECHT

Forderungsexekution – Zusammenrechnung mit Geldforderungen im Ausland	419
---	-----

» INTERNATIONAL

Zustellung privat errichteter Schreiben mit zivilrechtlichem Inhalt nach der EuZVO	419
--	-----

LITERATURÜBERSICHT

420

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E.
Kodek, LL.M.
Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias
Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag
ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand:
LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht
und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem
Dach fortführt, LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen
Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis
firmiert, | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche
Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Ge-
sellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed
Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungs-
verhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Aust-
ria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg
Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam
(0,1 %) | Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alle-
iniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radar-
weg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.:
Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed
Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/
Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %) | Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand,
London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV
(47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der
RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.:
RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2015 | Verlags- und Heftstellungsart: Wien |
Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2016: 15 €; Jahresabonne-
ment 2016: 242 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bank-
verbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abste-
llungen sind nur zum Jahreschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich
einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2428.

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktoriam.eckert@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://zak.lexisnexis.at/mediadaten

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in
eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine
von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache über-
tragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze,
wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder
bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persön-
lichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen
daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor
mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das über-
tragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG)
der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in
jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht)
sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des
Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe
durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der
Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen
ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür
Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle
mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom
Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund
der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit
Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG).
Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print
publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für
reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung
des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen.**

→ Editorial	245
Vom Ende einer erfolgreichen Marke	
<i>Von Gottfried Musger</i>	

Beiträge

→ Die Gemeinschaftsmarke. Absolute Eintragungshindernisse	248
Ein Überblick über die im Jahr 2014 ergangenen Entscheidungen des EuGH und EuG zur Eintragungspraxis auf europäischer Ebene	

Auch 2014 sind – in Registrierungs- und Nichtigkeitsverfahren – wieder zahllose Entscheidungen zu den absoluten Eintragungshindernissen ergangen. Auffallend ist, dass die Spruchpraxis des HABM von den europäischen Gerichten regelmäßig bestätigt und nur in Ausnahmefällen revidiert wird. Überdies lassen sich einigen Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH Hinweise für die Eintragungspraxis entnehmen. Dabei sind insb jene Urteile hervorzuheben, die zur Markenfähigkeit und zu den Positionsmarken ergangen sind. Letztere nehmen eine Hybridstellung zwischen Bildmarken und 3D-Marken ein und werden daher auch in der Aufzählung in einer eigenen Kategorie erfasst.

Von Katharina Majchrzak

→ Die kollektive Wahrnehmung der Kabelweitersenderechte nach der <i>Luksan/van der Let</i> -Entscheidung des EuGH sowie der Urheberrechts-Novelle 2015	256
--	-----

Aus der E des EuGH in der Rs *Luksan/van der Let* (C-277/10) ergibt sich eine Reihe von Konsequenzen für das österr Filmurheberrecht, die vor allem § 38 Abs 1 UrhG („*cessio legis*“) betreffen. Aus diesem Grund wurde diese Bestimmung in der mit 1. 10. 2015 in Kraft getretenen Urheberrechts-Novelle 2015 neu gefasst. Dieser Beitrag zeigt, wie sich die europäische Rsp und die Novellierung des § 38 Abs 1 UrhG auf die Praxis der kollektiven Wahrnehmung der den Filmurhebern zustehenden „Kabelweitersenderechte“ auswirken.

Von Philipp Homar

ÖBI-Leitsätze

→ ÖBI-Leitsätze 2015/41–49	263
----------------------------------	-----

OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 2/15 w	263
---	-----

Mit Anmerkung von Gottfried Musger

OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 30/15 p	264
--	-----

Mit Anmerkung von Martina Melcher

Bericht

→ Überblick über die markenrechtliche Rechtsprechung des OLG Wien als Rechtsmittelgericht gegen patentamtliche Entscheidungen	265
---	-----

Fortsetzung zu ÖBI 2015/35, 166

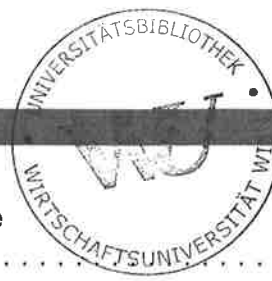
Von David Plasser

Rechtsprechung

→ Bildungsreise in die Türkei – Irreführung bei der Werbung für Pauschalreisen	267
--	-----

OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 107/15 m

Mit Anmerkung von Silke Graf



→ unken.at III – Zur Verwirkung namensrechtlicher Ansprüche einer Gemeinde 274
OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 75/15f
Mit Anmerkung von Irene Faber

→ Huawei Technologies – Unterlassungsanspruch bei standardessenziellen Patenten 279
EuGH 16. 7. 2015, C-170/13, *Huawei Technologies Co Ltd/ZTE Corp und ZTE Deutschland GmbH*
Mit Anmerkung von Stefan Holzweber

→ Die gelbe Jacke – Schutzfristverlängerung bei Musikkompositionen mit Text ... 282
OGH 11. 8. 2015, 4 Ob 50/15d
Mit Anmerkung von Dietmar Dokalik

Standards

→ Impressum 245

→ Buchbesprechungen 287

→ Zeitschriftenübersicht 288

Veranstaltungen & Seminare

Das Phänomen Produktpiraterie – Trends und Defizite

→ 3. 12. 2015, 18h im Festsaal des Hauses der Wiener Kaufmannschaft, Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien

Die Österreichische Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (ÖV) organisiert nach ihrer Generalversammlung am Donnerstag, den 3. 12. 2015 um 18h im Festsaal des Hauses der Wiener Kaufmannschaft, Schwarzenbergplatz 14, 1040 Wien eine offen zugängliche Podiumsdiskussion zum Thema „Das Phänomen Produktpiraterie – Trends und Defizite“.

Im Rahmen dieser Diskussionsveranstaltung werden Amtsdirektor *Gerhard Marosi* (zuständig für Produktpiraterie im Bundesministerium für Finanzen), Dr. *Maximilian Burger-Scheidlin* (Geschäftsführer der ICC Austria – Internationale Handelskammer) und Dr. *Andreas Manak* (ein mit dieser Thematik laufend befasster Rechtsanwalt) kurze Einleitungsstatements zur Bekämpfung der Produktpiraterie national und international geben.

Dann wird unter der Leitung von Rechtsanwalt Hon.-Prof. Dr. *Guido Kucsko* auch mit Vertretern der Wirtschaft diskutiert, wie die Situation bei der Produktpiraterie und ähnlichen Problemen insbesondere von den Betroffenen in Österreich gesehen wird und die derzeitigen Verfolgungsmöglichkeiten zu bewerten sind.

Weitere Informationen sind unter www.oev.or.at zu finden. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an office@oev.or.at



Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

106. Jahrgang
München, Heft 11
November 2015
Seiten 481 – 528
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)

Im Internet:

www.gewerblicher-rechtsschutz.de

Die recherchierbare
Online-Ausgabe

Inhalt

Beiträge

Melullis	Offenbarung im Patentrecht	481
Wuttke	Äquivalenz und erfinderische Tätigkeit: was liegt hier nahe?	489
Hetmank	Die Patentierbarkeit der Auswahl aus numerischen Bereichen	494
Hüttermann	Der EuGH und das Einheitspatentgericht – Erkenntnisse aus den „Spanien“-Urteilen C-146/13 und C-147/13?	498
Fabry	Das Recht des Arbeitnehmererfinders in Österreich	500

Entscheidungen

	Patent	
BGH	Urt. vom 25.8.2015, X ZR 110/13 – Entsperrbild Technizität der Darstellung von Inhalten	503
EPA	Entsch. vom 21.7.2015, T 1436/12 – Platform system for mobile terminals Korrektur einer Bezugnahme – abgelehnt	506
LG Hamburg	Urt. vom 2.4.2015, 327 O 67/15 – Rabattvertrag Patentverletzung durch Beitritt zu einem Rabattvertrag	508
	Leitsätze	
	Marke	
EuGH	Urt. vom 16.9.2015, C-215/14 – Kit Kat Warenformmarke: Anforderungen an Schutzausschlussgründe und Verkehrsdurchsetzung	515
BGH	Urt. vom 2.4.2015, I ZR 59/13 – Springender Pudel unzulässige Markenparodie einer bekannten Marke	519
	Leitsätze	
	Kostenrecht	
BGH	Beschl. vom 25.8.2015, X ZB 8/14 – Überraschungsei Kostenbeschwerde	525
BGH	Beschl. vom 18.8.2015, X ZB 3/14 – Mauersteinsatz Beschwerdegebühr bei mehreren Patentinhabern	525
	Leitsatz	
	Verfahrensrecht – Leitsätze	527

Inhalt

Rezensionen

Wurzer	Groß, Der Lizenzvertrag, 11. Aufl., 2015	528
Beyerlein	Cepl / Voß (Hrsg.), Prozesskommentar zum Gewerblichen Rechtsschutz, 2015	528

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir je eine Beilage der IP for IP GmbH und von Carl Heymanns.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info-ffm@dennemeyer-law.com. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Carl Heymanns Verlag – Eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/3 60 07-0, Telefax 089/3 60 07-33 10

Carl Heymanns Verlag – Eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln, Luxemburger Straße 449, Postadresse: 50926 Köln, Telefon 02 21 / 9 43 73-70 00, Telefax 02 21 / 9 43 73-72 01. <http://www.heymanns.com>

Kundenservice: Telefon 026 31 / 8 01-22 22, e-mail: info@wolterskluwer.de

© 2015 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Vervielfältigung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang Gesamtpreis 254,00 € zzgl. Versandkosten (14,40 € Inland/28,80 € Ausland). Das Jahresabonnement enthält 17,96 € USt (Print 7 % auf 224,04 € = 15,68 €; Online 19 % auf 12,00 € = 2,28 €). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 19% USt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 25,40 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Karsten Kühn, Telefon 02 21 / 9 43 73-77 97, Fax -177 97, E-Mail: kkuehn@wolterskluwer.de

Anzeigendisposition: Karin Odening, Telefon 02 21 / 9 43 73-74 27, Fax -174 27, E-Mail: kodening@wolterskluwer.de

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 34 vom 1. 1. 2015 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Sankt Augustin

Druck: Williams Lea Et Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884



Schriftleitung: Prof. Dr. Jürgen Becker (*V.i.S.d.P.*)
Redaktion: Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bontin (*Redakteurin Rechtsprechung*), Stephanie Niedoralt (*Redakteurin Rezensionen*)
Redaktionsassistent: Dr. Pascal Oberndörfer, Sebastian Pech, Dr. Martin Schippan
Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (089) 29195470, Telefax (089) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann, Dr. Tilo Gerlach, Dr. Harald Heker, Prof. Dr. Johannes Kreile, Dr. Urban Pappi, Prof. Dr. Manfred Reh binder, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller, Dr. Matthias Kirschenhofer, Michael Krause, Prof. Dr. Reinhold Kreile, Prof. Dr. Ferdinand Melichar, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Tobias Schmid, Dr. Gernot Schulze, Prof. Dr. Mathias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

Redaktionsvertretungen:

Italien: Prof. Dr. Salvatore Patti, Via Tacito 41, I-00193 Roma
Japan: Prof. Dr. Hiroshi Saito, Copyright Research and Information Center Tokyo Opera City Tower, 3-20-2 Nishi Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo, 163-1411 Japan
Österreich: Prof. Dr. Walter Dillenz, Landstraßer Hauptstraße 67, A-1030 Wien
Schweiz: Dr. Adriano Viganò, Genferstraße 2, CH-8002 Zürich

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

59. Jahrgang · Heft 11/2015
ISSN 0177-6762

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Professor Dr. Johannes <i>Kreile</i> und Enno <i>Schley</i> , München Reform der Reform – Wie viel vom Kölner und Münchner Entwurf steckt im Referentenentwurf zum Urhebervertragsrecht? ...	837–841
Dr. Kristina <i>Hopf</i> und Birgit <i>Braml</i> , München Die Entwicklung des Jugendmedienschutzes 2014/2015	842–851
Marco <i>Erlar</i> , Köln Jugendschutz und unentgeltliche Gewinnspiele Im Internet zulässig, in Zeitungen und Zeitschriften stets verboten?	851–858
Dr. Michael <i>Pießkalla</i> , LL.M. (Eur), München Urheberrechte an Beitragsleistungen in der Gesellschaft bürgerlichen Rechts: Zweckübertragungslehre vs. § 718 Abs. 1 BGB	858–866
Regierungsdirektor Dr. Christoph <i>Stollwerck</i> , LL.M., Berlin Der rechtliche Schutz von Werbeslogans	867–876
Dr. Mustafa Temmuz <i>Oglakcioglu</i> und Christian <i>Rückert</i> , Erlangen Anklage ohne Grund – Ehrschutz contra Kunstfreiheit am Beispiel des sogenannten Gangsta-Rap	876–883
Professor em. Dr. Artur-Axel <i>Wandtke</i> , Berlin Anmerkung zu BGH, Urteil vom 16. April 2015 – I ZR 69/11 – Elektronische Leseplätze II	890–893
Dr. Stephan <i>Szalai</i> , LL.M., Halle Anmerkung zu BGH, Urteil vom 19. März 2015 – I ZR 94/13 – Hotelbewertungsportal.....	898–900

Rechtsprechung

Zugänglichmachen von urheberrechtlich geschützten Werken an elektronischen Leseplätzen Urteil des Bundesgerichtshofs vom 16. April 2015 – I ZR 69/11 – Elektronische Leseplätze II – LG Frankfurt am Main	884–890
Keine Haftung eines Bewertungsportalbetreibers für rechtswidrige Tatsachenbehauptungen Dritter Urteil des Bundesgerichtshofs vom 19. März 2015 – I ZR 94/13 – Hotelbewertungsportal – Kammergericht	893–898
Fehlen eines Hinweises auf ein bestehendes Urheberrecht Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 16. Juni 2015 – I-20 U 203/14	900–903
Kunstfreiheit für Liedtexte Beschluss des Landgerichts Berlin vom 4. März 2014 – 512 Qs 69/13	903–904

Strafbarkeit von Liedtexten aus dem Genre Gangsta-Rap Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten vom 19. November 2013 – (279 Ds) 222 Js 1201/13 (101/13)	904–906
Vorlagefähigkeit einer Fernsehsendung Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Hessen vom 7. Mai 2015 – 8 A 256/14 – nicht rechtskräftig	906–910
Rechtsnatur einer Beanstandung einer Landesmedienanstalt Urteil des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen vom 17. Juni 2015 – 13 A 1215/12	910–913
Ermittlung des Kunstgehalts durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen vom 3. Juni 2015 – 19 B 463/14	913–916
Anforderungen an die Beschlussfassung der KJM Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 11. November 2014 – 27 K 1801/11	916–925

Buchbesprechungen

Markus S. Rieder/Rolf A. Schützel/Lutz Weipert (Hrsg.): Münchener Vertragshandbuch Band 3: Wirtschaftsrecht Dr. Simon Apel, Mannheim	926–927
Benjamin Korte: Praxis des Presserechts Dr. Lucas Elmenhorst, Berlin	927–928

Schriftleitung

Prof. Dr. Jürgen Becker (V.i.S.d.P.)
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

Bezugspreise 2015

Jahresabonnement 358,- EUR; Einzelheft 40,- EUR; Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot jährlich 498,- EUR. Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt, zzgl. Vertriebskosten.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51
BIC: PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto
Nr.: 5002266 IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 BIC: SOLA DE S1 BAD

Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3–5, 76530 Baden-Baden, Telefon: (0 72 21) 21 04-0, Telefax: (0 72 21) 21 04 27
E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

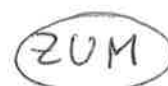
Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762



→ Editorial	169
Steter Tropfen höhlt den Stein <i>Von Peter Kolba</i>	
 VbR-Aktuell	 171
 Beiträge	
→ Die Umsetzung der Schadenersatzrichtlinie – eine Herausforderung für alle Beteiligten	172
<i>Von Beatrix Krauskopf und Luca Schicho</i>	
→ Everything You Wanted to Know About Dutch Foundations But Never Dared to Ask: a Check List for Investors pt. II	178
<i>By Ianika N. Tzankova</i>	
→ Alpine, VW und noch immer keine echte österreichische Sammelklage	182
<i>Von Alexander Klausner</i>	
→ Kinderwerbung	186
<i>Von Ulrike Docekal</i>	
 Rechtsprechung	
→ Allgemeines Verbraucherrecht	191
→ Kapitalmarktrecht	192
→ Reiserecht	192
→ Versicherungsrecht	193
→ Wettbewerbsrecht	196
 Pro & Contra	
→ Weiteres Schutzbedürfnis des Verbrauchers?	198
<i>Von Bernhard Koch</i>	
→ Verhältnis 11,75 zu 0,05%	199
<i>Von Beate Gelbmann</i>	
 Literaturreisenschau	
→ Für Sie gelesen	200
 Standards	
→ Impressum	169
→ Veranstaltungen & Seminare	200



Editorial	573	
Inhaltsverzeichnis	575	
Im Fokus	576	IT der Zukunft. Wo Wirtschaftsprüfer gefragt sind

IDW Intern	582	Im Gespräch mit Professor Dr. Joachim Schindler
	583	Standpunkte
	585	Aus den Fachgremien
	587	Blick nach innen/außen

IDW Veranstaltungen	590	Veranstaltungsbericht
	592	Veranstaltungskalender

IDW Service	596	Zahlen aus der Wirtschaft
	597	Die fachliche Frage
	601	Rechtsprechung
	604	Das IDW stellt sich vor / Ansprechpartner

Verlautbarungen & Fachliche Hinweise	605	IDW Fachnachrichten
---	------------	----------------------------

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.
WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
Sprecher des Vorstands

Redaktion
Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantwort.)
Tel.: (0211) 45 61-105, Fax: (0211) 45 61-204
Dr. Karl-Heinz Armeloh, RAin Annette Schmid

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:
Immer zum 8. des Monats

Anzeigen- und Beilagenaufträge
sales friendly, Bettina Roos, Sandra Loi,
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel: (0228) 97898-10 oder -23,
Fax: (0228) 97898-20

Anzeigenpreise
Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
Mediadaten 2015. Anzeigenschluss: 14 Tage
vor Erscheinen

Bezugspreise
Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer
4,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte
Titel: @istock.com/exdez; S. 578: @fotalia.com/twobee; S. 579:
@istock.com/Andrey Prokhorov; S. 580: @istock.com/crstrbrt;
S. 574 u. S. 619: @fotalia.com/kasto; S. 583 u. S. 585: @fotalia.
com/scusi; S. 587: @istock.com/jamesjames2541; S. 588:
@Studio Schmidt-Dominé; S. 590 u. 601: @istock.com/A-Digit;
S. 597: @istock.com/mustafahacalaki; S. 604, links: @istock.
com/AndreyPopov; S. 604, Mitte: @istock.com/Emir
Memedovski; S. 604, rechts: @istock.com/OJO_Images

Druck:
Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach



WÜRDIGUNG

Klaus Hirschler nimmt Ruf an die WU an	347
---	-----

AKTUELLES

Paul Rzepa/Alexandra Wild: Das BFG zum Betriebserfordernis und zur Anrechnung der Mindestkörperschaftsteuer bei der Umwandlung	348
---	-----

Das BFG hatte in seiner Entscheidung vom 19. 8. 2015 die Anwendbarkeit von Art II UmgrStG zu beurteilen, wobei das Vorliegen eines umwandlungsfähigen Betriebes fraglich ist. Zudem wurde im Rahmen der Anwendbarkeit des Art II UmgrStG das Weiterbestehen der Verrechnungsschranke der Mindestkörperschaftsteuer bei natürlichen Personen sowie ein allfälliger Verlustübergang behandelt. Im Rahmen dieses Beitrags werden die Argumente des BFG dargestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen.

GESELLSCHAFTS- UND STEUERRECHT

Edeltraud Lachmayer/Sabine Sadlo: D&O-Versicherungen und ihre steuerliche Behandlung	352
---	-----

Im Beitrag wird die Behandlung der D&O-Prämien sowohl auf Ebene der versicherten Organe als auch auf Ebene des prämienzahlenden Unternehmens beleuchtet. Eine bedeutende Rolle spielt dabei die Frage, ob diese Versicherung von Managerrisiken überwiegend (oder ausschließlich) im eigenbetrieblichen Interesse der Gesellschaft oder aber (auch) im Interesse der Organmitglieder abgeschlossen wird.

Thomas Wenger/Sigrun Adrian: D&O-Versicherungen aus gesellschaftsrechtlicher Sicht	358
---	-----

Die Zulässigkeit von D&O-Versicherungen ist mittlerweile auch in Österreich nahezu einhellig anerkannt. Keine Klarheit herrscht jedoch hinsichtlich der Zustimmungserfordernisse innerhalb der Gesellschaft und der Kompetenz des Leitungsorgans zum Abschluss einer D&O-Versicherung. Dieser Beitrag diskutiert die Frage des Entgeltcharakters der D&O-Versicherungsprämie, setzt sich mit den Zustimmungserfordernissen von Aufsichtsrat und Hauptversammlung bzw. Generalversammlung zum Abschluss einer D&O-Versicherung auseinander und geht abschließend kurz auf die Frage, welche Folgen das Fehlen einer erforderlichen Zustimmung auf die Wirksamkeit des Versicherungsvertrages aus Sicht der Autoren hat, ein.

JUDIKATUR STEUERRECHT

Werner Wiesner: Grenzen der Einlagenrückzahlung	363
--	-----

RECHNUNGSWESEN

Niklas Hanusch/Markus Haslinger: Anwendungsfragen der neuen AFRAC-Stellungnahme zur Bilanzierung langfristiger Personalverpflichtungen nach UGB – Teil II	366
--	-----

Das AFRAC hat im Juni 2015 die Stellungnahme „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ veröffentlicht. In manchen Bereichen ergeben sich aus der Stellungnahme allerdings praxisrelevante Detailfragen, die im Rahmen eines zweiteiligen Beitrags aufgegriffen werden sollen. Der vorliegende Teil II beinhaltet Überlegungen zu Besonderheiten bei ausgelagerten Verpflichtungen und Rückdeckungsversicherungen, zur Zulässigkeit und Vorgehensweise bei der vereinfachten finanzmathematischen Berechnung von Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen, zu offenen Bilanzierungsfragen im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung der AFRAC-Stellungnahme sowie einzelne Anmerkungen zur Praxis der Einholung versicherungsmathematischer Gutachten.

INTERNATIONALER RUNDBLICK

Katharina van Bakel-Auer/Barbara Schallmeiner/Gisela Nagy	373
--	-----

BETRIEBSWIRTSCHAFT**AUFSATZ**

Controlling

Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) versus kommunale Eigenrealisierung

Prof. Dr. Peter Lorson / Dr. Ellen Haustein /

Sven Albrecht / Tobias Perlick, alle Rostock

Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) gelten gemeinhin als eine Möglichkeit in Zeiten leerer öffentlicher Kassen kommunale Investitionsvorhaben zu finanzieren. In dem Beitrag werden verschiedene Ausprägungen von ÖPP vorgestellt und damit verbundene lebenszyklusorientierte Chancen und Risiken gezeigt.

DB1153779

S. 2705

STEUERRECHT**AUFSATZ**

Gewerbsteuer

Sanierungsgewinne und Gewerbesteuer

Prof. Dr. Marcel Krumm, Münster

Der Beitrag widmet sich der streitigen Frage der Besteuerung von Sanierungsgewinnen unter besonderer Berücksichtigung der Gewerbesteuer und setzt sich kritisch mit der gegenwärtig von einigen Gemeinden geübten Erlasspraxis und deren Tolerierung durch die Verwaltungsgerichte auseinander.

DB1163160

S. 2714

Steuerstrafrecht

Steuerverkürzung und Erlangung nicht gerechtfertigter Steuervorteile

RA/StB/WP Dipl.-Kfm. Horst Langel /

RA/StB Dr. Ocka Stumm, LL.M., beide Frankfurt/M.

Der Beitrag analysiert den Fall, dass durch falsche Steuererklärungen ein an sich positives Einkommen negativ wird und dadurch ein steuerlicher Verlust entsteht. Welche strafrechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus dem Zusammentreffen der beiden Taterfolgsvarianten und der späteren Verlustnutzung?

DB1159451

S. 2720

KURZ KOMMENTIERT

Abgabenordnung

Insolvenzrechtliches Aufrechnungsverbot bei USt-Erstattungsanspruch

RA/FASr/StB Dr. Arne Schmidt, Hamburg

DB1165544

S. 2724

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Papier- oder digitaler Form

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 05.10.2015

DB1165634

S. 2726

Einkommensteuer

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35a EStG)

BMF, Schreiben vom 11.11.2015

DB1165579

S. 2727

Abgabenordnung

Anwendung der Abkommen über den steuerlichen Informationsaustausch (Tax Information Exchange Agreement – TIEA)

BMF, Schreiben vom 10.11.2015

DB1165578

S. 2727

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Fahrtenbuchmethode: Leasingsonderzahlung

BFH, Urteil vom 03.09.2015 – VI R 27/14

DB1165926

S. 2730

Einkommensteuer

Einkommensteuerrechtliche Qualifikation von Preisgeldern aus Turnierpokerspielen

BFH, Urteil vom 16.09.2015 – X R 43/12

DB1165931

S. 2731

Umsatzsteuer

Zur Anwendung der sog. Versandhandelsregelung auf Arzneimittellieferungen

BFH, Urteil vom 20.05.2015 – XI R 2/13

DB1164063

S. 2734

FACHTAGUNG | 4. Dezember 2015, Düsseldorf**Körperschaftsteuer und Unternehmensbesteuerung 2015/2016**

- Maßgebliche gesetzliche Änderungen im KSt-Recht und Unternehmenssteuerrecht 2015/2016

Dr. Rolf Möhlenbrock, Ministerialrat, Berlin

- Änderungen der KSt-Besteuerung und Unternehmensbesteuerung in Deutschland durch BEPS

Sven Fuhrmann, WP/StB/CPA Dipl. Kfm., Partner und Leiter National Office Tax, Deloitte

- Aktuelles zur Organschaft

Prof. Dr. Ulrich Prinz, WP/StB, Partner Of Counsel, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Köln

- Aktuelle Rechtsprechung im nationalen und internationalen KSt-Recht und Unternehmenssteuerrecht

Dr. Michael Schwenke, Richter Bundesfinanzhof (BFH), I. Senat

- Gesellschafterfremdfinanzierung in schlechten Zeiten

RegDir. Ralf Neumann, Körperschaftsteuerreferent Oberfinanzdirektion NRW

- Update: Bilanzsteuerrecht

Sven Fuhrmann, WP/StB/CPA Dipl. Kfm., Partner und Leiter National Office Tax, Deloitte

u.v.m.

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

4. Dezember 2015 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Lindner Hotel Airport | Düsseldorf
Fon: 0211 95160

Teilnahmegebühr:

795 € zzgl. MwSt.
25 % Rabatt für Abonnenten von
DER BETRIEB
(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/koerperschaftsteuer | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de



WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Corporate Governance

Aufsichtspflichten im Konzern – Zur Verantwortlichkeit der Konzernobergesellschaft i.S.d. Ordnungswidrigkeitenrechts

RA Dr. Christian Pelz, München

Ob eine Konzernobergesellschaft gem. § 130 OWiG für strafbare oder ordnungswidrige Vorgänge in einer Tochtergesellschaft einzustehen hat, ist im Schrifttum umstritten. Der BGH hatte diese Frage bisher nicht zu entscheiden. Unter Auswertung eines Beschlusses des OLG München erörtert der Aufsatz diesen Problemkreis.

DB1165511

S. 2739

Wettbewerbsrecht

Hotelbewertungsportale und deren Betreiberhaftung

RAin Dr. Wiebke Baars, LL.M. (UCL), Hamburg

Die Funktionalität auf Vertriebsplattformen im Internet, vermittelte Dienstleistungen oder erworbene Waren zu bewerten, wird von zahlreichen Kunden genutzt. In einem aktuellen Urteil hat der BGH die Haftungsrisiken für die Plattformbetreiber im Zusammenhang mit unwahren Tatsachenbehauptungen deutlich eingeschränkt. Der Aufsatz erörtert die Konsequenzen der Entscheidung.

DB1164034

S. 2742

KURZ KOMMENTIERT

Kartellrecht

Aktuelle Entscheidungen zur Bußgeldherabsetzung im europäischen Kartellrecht

RA Dr. Jens Steger, Frankfurt/M.

DB1163753

S. 2744

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Aufwendungsersatzspruch eines im Innenverhältnis einem unmittelbaren Gesellschafter gleichgestellten Treugeberkommanditisten nach § 110 HGB

BGH, Urteil vom 29.09.2015 – II ZR 403/13

DB1165588

S. 2746

Insolvenzrecht

Zur Anerkennung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in einem EU-Mitgliedstaat

BGH, Urteil vom 10.09.2015 – IX ZR 304/13

DB1165559

S. 2751

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Gleichbehandlung/Kündigungsrecht

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Dr. Nadja Groß, Augsburg

Das Thema der sexuellen Belästigung ist in letzter Zeit immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit geraten, sobald arbeitsgerichtlich über die entsprechenden Kündigungen entschieden wurde. Neben den durchaus bemerkenswerten aktuellen Einzelfallentscheidungen stellt der Beitrag die grundsätzlichen Voraussetzungen für ein disziplinarisches Eingreifen sowie die Folgen bei unzureichender Maßnahmenenergieführung durch den Arbeitgeber dar und gibt Handlungsempfehlungen zur Risikominimierung.

DB1160111

S. 2755

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsübergang

Betriebsübergang: Vollständigkeit der Unterrichtung in Bezug auf Tarifverträge

RAin Dr. Eva Maria Rütz, LL.M. / RA Maurice Straub, Köln

DB1160648

S. 2760

ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht

Auslegung einer Entgeltabrede als dynamische Inbezugnahme tariflicher Entgeltregelungen

BAG, Urteil vom 13.05.2015 – 4 AZR 244/14

DB1160669

S. 2762

Befristungsrecht

Schriftformerfordernis bei Vertragsunterzeichnung nach Arbeitsantritt

LAG Köln, Urteil vom 05.08.2015 – 3 Sa 420/15

DB1163136

S. 2763

Arbeitsvertragsrecht/Haftungsrecht

Haftung des Arbeitgebers bei Manipulation am Facebook-Account des Arbeitnehmers

LAG Hessen, Urteil vom 13.04.2015 – 7 Sa 1013/14

DB1162833

S. 2763

Betriebsverfassungsrecht

Vergütungfortzahlung für Betriebsratstätigkeit

BAG, Urteil vom 29.04.2015 – 7 AZR 123/13

DB1159552

S. 2764

Fachtagung Unternehmenssanierung 2016

26. Februar 2016

- Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Insolvenzanfechtung – Aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Reformen
Prof. Dr. Markus Gehrlein
- Analyse der Reform des Insolvenzanfechtungsrechts – Mehr Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr mit insolvenzbedrohten Unternehmen?
Prof. Dr. Fabian Klinck
- Die Konzerninsolvenz in der Praxis – Erfolgreiche Sanierungsstrategien an Fallbeispielen
Dr. Christian Brünkman LL.M.

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge in der Insolvenz der Konzernobergesellschaft
Prof. Dr. Peter von Wilmsdorf
- Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht und Auswirkungen auf die Unternehmenssanierung
Dr. Axel Mielke
- Erfahrungen mit ESUG-Verfahren aus Bankensicht
Hans Joachim Weidtmann
- Die Rolle von Finanzinvestoren in der Unternehmenssanierung – Finanzierungsmodelle und rechtliche Gestaltung
Dr. Leo Plank

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

26. Februar 2016 | 9 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel | Düsseldorf

Fon: 0211 52090

Teilnahmegebühr:

795 € zzgl. MwSt.

Frühbucherpreis bis zum 15.01.2016:

495 € zzgl. MwSt.

(Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/unternehmenssanierung | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de